



## Bedienungsanleitung

Erdwärmepumpe

### OENOVIA PAC

GS 5 MR-E-GS 5 TR-E

GS 9 MR-E-GS 9 TR-E

GS 12 MR-E-GS 12 TR-E

GS 15 TR-E

GS 19 TR

GS 27 TR

## Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank für den Kauf dieses Gerätes.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung des Produkts sorgfältig durch und heben Sie es zum späteren Nachlesen an einem sicheren Ort auf. Um langfristig einen sicheren und effizienten Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir die regelmäßige Wartung des Produktes. Unsere Service- und Kundendienst-Organisation kann Ihnen dabei behilflich sein.

Wir hoffen, dass Sie viele Jahre Freude an dem Produkt haben.

# Inhaltsverzeichnis

|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| <b>1</b> | <b>Sicherheit</b>  | <b>5</b>  |
| 1.1      | Allgemeine Sicherheitshinweise                               | 5         |
| 1.2      | Empfehlungen   | 8         |
| 1.3      | Besondere Sicherheitshinweise                                | 9         |
| 1.3.1    | Kältemittel R410A  | 9         |
| 1.4      | Verantwortlichkeiten   | 11        |
| 1.4.1    | Pflichten des Herstellers                                    | 11        |
| 1.4.2    | Pflichten des Fachhandwerkers                                | 12        |
| 1.4.3    | Pflichten des Benutzers                                      | 12        |
| <b>2</b> | <b>Über dieses Handbuch</b>                                  | <b>13</b> |
| 2.1      | Allgemeines  | 13        |
| 2.2      | Benutzte Symbole   | 13        |
| 2.2.1    | In der Anleitung verwendete Symbole                          | 13        |
| 2.2.2    | Am Gerät verwendete Symbole                                  | 13        |
| <b>3</b> | <b>Technische Angaben</b>                                    | <b>15</b> |
| 3.1      | Zulassungen  | 15        |
| 3.1.1    | Richtlinien  | 15        |
| 3.2      | Technische Daten   | 15        |
| 3.2.1    | Betriebsbedingungen  | 15        |
| 3.2.2    | Wärmepumpe   | 15        |
| 3.2.3    | Warmwasserspeicher   | 20        |
| 3.2.4    | Umwälzpumpe  | 20        |
| <b>4</b> | <b>Produktbeschreibung</b>                                   | <b>21</b> |
| 4.1      | Allgemeine Beschreibung                                      | 21        |
| 4.2      | Hauptkomponenten   | 21        |
| 4.3      | Beschreibung Bedieneinheit                                   | 22        |
| 4.3.1    | Beschreibung der Tasten                                      | 22        |
| 4.3.2    | Beschreibung der Anzeige                                     | 22        |
| <b>5</b> | <b>Bedienung</b>   | <b>25</b> |
| 5.1      | Verwendung der Bedieneinheit                                 | 25        |
| 5.1.1    | Navigation in den Menüs                                      | 25        |
| 5.1.2    | Benutzer-Ebene aufrufen                                      | 25        |
| 5.1.3    | Aufrufen des Heizungsmodus                                   | 25        |
| 5.1.4    | Zugriff auf den Warmwasserproduktionsmodus                   | 26        |
| 5.2      | Einschalten  | 26        |
| 5.3      | Ausschalten  | 27        |
| 5.4      | Frostschutz  | 27        |
| <b>6</b> | <b>Einstellungen</b>   | <b>28</b> |
| 6.1      | Parameterliste   | 28        |
| 6.1.1    | Benutzer-Ebene   | 28        |
| 6.2      | Parameter einstellen   | 32        |
| 6.2.1    | Zeit und Datum einstellen                                    | 32        |
| 6.2.2    | Einstellen der Temperatursollwerte                           | 33        |
| 6.2.3    | Betriebsart auswählen  | 33        |
| 6.2.4    | Warmwassererzeugung erzwingen                                | 34        |
| 6.2.5    | Auswahl eines Zeitprogramms                                  | 34        |
| 6.2.6    | Einstellen eines Tagesprogramms                              | 34        |
| 6.2.7    | Einstellung des Kontrasts und der Helligkeit des Bildschirms | 36        |
| 6.3      | Aufruf der gemessenen Werte                                  | 36        |
| <b>7</b> | <b>Wartung</b>   | <b>37</b> |
| 7.1      | Allgemeines  | 37        |
| 7.1.1    | Kontaktdaten des Kundendiensts                               | 37        |
| 7.2      | Standard-Inspektions- und Wartungsarbeiten                   | 38        |
| <b>8</b> | <b>Fehlerbehebung</b>  | <b>39</b> |
| 8.1      | Fehlercodes  | 39        |
| 8.1.1    | Fehlermeldungen  | 39        |
| 8.1.2    | Störungen  | 39        |

|           |   |           |
|-----------|---|-----------|
| <b>9</b>  | <b>Außerbetriebnahme</b> .....                          | <b>40</b> |
| 9.1       | Außerbetriebnahmeverfahren .....                        | 40        |
| <b>10</b> | <b>Entsorgung</b> .....                                 | <b>41</b> |
| 10.1      | Entsorgung und Recycling .....                          | 41        |
| <b>11</b> | <b>Umweltschutz</b> .....                               | <b>42</b> |
| 11.1      | Energieeinsparungen .....                               | 42        |
| <b>12</b> | <b>Gewährleistung</b> .....                             | <b>43</b> |
| 12.1      | Allgemeines .....                                       | 43        |
| 12.2      | Garantiebedingungen .....                               | 43        |
| <b>13</b> | <b>Anhang</b> .....                                     | <b>44</b> |
| 13.1      | Produktdatenblatt – Raumheizgeräte mit Wärmepumpe ..... | 44        |
| 13.2      | Produktdatenblatt – Temperaturregelung .....            | 44        |
| 13.3      | Anlagendatenblatt – Mitteltemperatur-Wärmepumpen .....  | 45        |

# 1 Sicherheit

## 1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

---

**Gefahr!**

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

**Vorsicht!**

Im Fall eines Kältemittel-Lecks:

1. Das Gerät ausschalten.
2. Die Fenster öffnen.
3. Keine offene Flamme verwenden, nicht rauchen, keine elektrischen Kontakte oder Schalter (Türklingel, Licht, Motor, Aufzug usw.) betätigen.
4. Kontakt mit dem Kältemittel vermeiden. Gefahr durch Frostverletzungen.
5. Das Gebäude evakuieren.
6. Einen qualifizierten Fachhandwerker kontaktieren.

**Warnung!**

Die Kältemittelleitungen nicht mit bloßen Händen berühren, während die Wärmepumpe läuft. Gefahr von Verbrennungs- oder Frostverletzungen.

**Vorsicht!**

Im Warmwasser-Vorlaufrohr muss unbedingt ein thermostatischer Mischer installiert werden, um die Verbrühungsgefahr zu reduzieren.

**Vorsicht!**

Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit dem heißem Wasser. Je nach Einstellungen der Wärmepumpe kann die Warmwassertemperatur über 65 °C liegen.



**Vorsicht!**

Die Heizkörper nicht über längere Zeit berühren. Je nach Einstellungen der Wärmepumpe kann die Temperatur der Heizkörper über 60 °C liegen.



**Wichtig:**

Die Anlage muss in sämtlichen Punkten den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen, die für Arbeiten und Eingriffe in Einfamilienhäusern, Eigentumswohnungen und anderen Gebäuden gelten.



**Wichtig:**

Die minimale und maximale Wassertemperatur am Einlass einhalten, um den ordnungsgemäßen Betrieb der Wärmepumpe sicherzustellen: siehe das Kapitel Technische Daten.



**Wichtig:**

Den minimalen und maximalen Wasserdruck am Einlass einhalten, um den ordnungsgemäßen Betrieb der Wärmepumpe sicherzustellen: siehe das Kapitel Technische Daten.



**Vorsicht!**

Es ist eine Trennmethode in den fest installierten Rohren gemäß den im jeweiligen Land geltenden Installationsregeln festzulegen.



**Vorsicht!**

Wenn mit dem Gerät ein Netzkabel geliefert wird und es sich als beschädigt herausstellt, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Fachhandwerkern ersetzt werden, um jegliche Gefahr zu vermeiden.



**Vorsicht!**

- Die Wärmepumpe muss immer an der Schutzterde angeschlossen sein.
- Die Erdung muss den geltenden Installationsnormen entsprechen.
- Der Erdungsanschluss muss vor allen anderen elektrischen Anschlüssen vorgenommen werden.

Typ und Dimensionierung der Schutzausrüstung: siehe das Kapitel Empfohlene Kabelquerschnitte in der Installations- und Wartungsanleitung.

**Vorsicht!**

Zum Anschluss der Wärmepumpe an das Stromnetz siehe das Kapitel Elektrische Anschlüsse in der Installations- und Wartungsanleitung.

**Vorsicht!**

Wenn die Wärmepumpe nicht werkseitig verkabelt wurde, die Verkabelung gemäß den Schaltplänen vornehmen: siehe das Kapitel Elektrische Anschlüsse in der Installations- und Wartungsanleitung.

**Vorsicht!**

Um jegliche Gefahr durch unerwartete Rücksetzung des thermischen Leistungsschutzschalters zu verhindern, darf dieses Gerät nicht über einen externen Schalter wie etwa eine Zeitschaltuhr versorgt oder an einen Kreis angeschlossen werden, der vom Stromversorgungsunternehmen regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.

**Vorsicht!**

Niederspannungskabel und 230/400 V führende Kabel müssen voneinander getrennt verlegt werden.

**Stromschlaggefahr!**

Vor allen Arbeiten die Wärmepumpe spannungslos schalten.

**Wichtig:**


Diese Anleitung kann auch auf unserer Website heruntergeladen werden.





**Weitere Informationen siehe**  
Technische Angaben, Seite 15


## 1.2 Empfehlungen


---

 **Wichtig:**  
Dieses Dokument in der Nähe des Installationsorts des Gerätes bereithalten.


 **Wichtig:**  
Ausreichend Platz für den ordnungsgemäßen Einbau der Wärmepumpe vorsehen. Hierbei den Abschnitt in der Installations- und Wartungsanleitung zum Platzbedarf für die Wärmepumpe beachten.


 **Wichtig:**  
Montage, Anschluss, Inbetriebnahme und Wartung der Anlage dürfen nur von Fachhandwerkern durchgeführt werden.


 **Vorsicht!**  
Die Verkleidung der Wärmepumpe nur für die Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten entfernen. Die Verkleidung nach der Durchführung derartiger Arbeiten immer wieder anbringen.

 **Wichtig:**

- Die an der Wärmepumpe angebrachten Typenschilder und Etiketten niemals entfernen oder verdecken.
- Die Typenschilder und Etiketten müssen während der gesamten Lebensdauer der Wärmepumpe lesbar sein. Beschädigte oder unlesbare Warn- und Hinweisschilder sofort ersetzen.

 **Warnung!**  
Das Heizungswasser und das Warmwasser in der Heizungsanlage nicht miteinander in Kontakt bringen.

 **Vorsicht!**  
Damit die Garantie nicht erlischt, dürfen an der Wärmepumpe keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.

 **Vorsicht!**  
Der Frostschutz arbeitet nicht, wenn die Wärmepumpe ausgeschaltet ist.



**Vorsicht!**

Vorzugsweise sollte der **FERIEN**-Modus verwendet werden, statt die Wärmepumpe abzuschalten, um die folgenden Funktionen zu nutzen:

- Entsperrung der Umwälzpumpen,
- Frostschutz.

## 1.3 Besondere Sicherheitshinweise

**Warnung!**

Kältemittel und Verrohrung:

- Zum Befüllen der Anlage nur das Kältemittel **R410A** verwenden.
- Die Werkzeuge und die Rohrkomponenten verwenden, die speziell für die Verwendung mit dem Kältemittel **R410A** entwickelt wurden.
- Zum Transport des Kältemittels mit Phosphor desoxidierte Kupferrohre verwenden.
- Die Rohre der Kühlverbindungen vor Staub und Feuchtigkeit geschützt lagern (Gefahr der Beschädigung des Verdichters).
- Keinen Füllzylinder verwenden.
- Die Komponenten der Wärmepumpe schützen, einschließlich Isolierung und Strukturelementen. Die Rohre nicht überhitzen, da hartgelötete Komponenten Beschädigungen verursachen können.
- Bei Kontakt des Kältemittels mit einer Flamme kann es zur Entwicklung giftiger Gase führen.

### 1.3.1 Kältemittel R410A

#### Gefahrenkennzeichnung

Schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

- Die Dämpfe sind schwerer als Luft und können zu Erstickungen aufgrund der Reduktion der Sauerstoffkonzentration führen.
- Verflüssigtes Gas: Der Kontakt mit der Flüssigkeit kann zu Vereisungen und schweren Augenverletzungen führen.
- Produkteinstufung: Dieses Produkt wird nach den Bestimmungen der Europäischen Union nicht als "Gefährliche Zubereitung" eingestuft.

Wenn das Kältemittel R410A mit Luft gemischt ist, kann dies Druckspitzen in den Kältemittelrohren verursachen und zu einer Explosion oder anderen Gefahren führen.

**Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**  
Chemische Eigenschaften: R-410A besteht aus  
Difluormethan R32 und Pentafluorethan R125


Tab.1 Zusammensetzung des Kältemittels R-410A

| Name                 | Anteil | Nummer CE | Nummer CAS |
|----------------------|--------|-----------|------------|
| Difluormethan R32    | 50 %   | 200-839-4 | 75-10-5    |
| Pentafluorethan R125 | 50 %   | 206-557-8 | 354-33-6   |

Das Treibhauspotential des Gases R410A beläuft sich auf 2088.

Tab.2 Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| <b>Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>         | <p><b>Nach Einatmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betroffenen aus der kontaminierten Zone entfernen und an die frische Luft bringen.</li> <li>• Bei Unwohlsein: Arzt konsultieren.</li> </ul> <p><b>Bei Hautkontakt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Vereisungen wie Verbrennungen behandeln. Mit viel lauwarmem Wasser spülen, Kleidung nicht ausziehen (Gefahr des Festklebens an der Haut).</li> <li>• Wenn Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt rufen.</li> </ul> <p><b>Bei Augenkontakt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sofort mit viel Wasser ausspülen, dabei die Lider gut auseinander halten (mindestens 15 Minuten).</li> <li>• Sofort einen Augenarzt konsultieren.</li> </ul>   |
| <b>Maßnahmen zur Brandbekämpfung</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Geeignete Löschmittel:</b> Alle Löschmittel sind verwendbar.</li> <li>• <b>Ungeeignete Löschmittel:</b> Keins, soweit uns bekannt. Bei Bränden in der Nähe geeignete Löschmittel verwenden.</li> <li>• <b>Spezifische Gefahren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Druckanstieg: In Anwesenheit von Luft kann sich unter bestimmten Temperatur- und Druckbedingungen eine entflammbare Mischung bilden.</li> <li>- Bei Wärmeeinwirkung Freisetzung giftiger und korrosiver Dämpfe.</li> </ul> </li> <li>• <b>Besondere Eingriffsmethoden:</b> Die der Wärme ausgesetzten Mengen mit Wasserdampf kühlen.</li> <li>• <b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umluftunabhängiges Atemgerät.</li> <li>- Körpervollschutz.</li> </ul> </li> </ul> |

|   |  |
|---|--|
| <b>Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</b> | <p>Personenbezogene Schutzmittel/Vorsichtsmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Haut- und Augenkontakt vermeiden.</li> <li>• Nicht ohne geeignete Schutzausrüstung eingreifen.</li> <li>• Dämpfe nicht einatmen.</li> <li>• Gefahrenzone evakuieren.</li> <li>• Leck schließen.</li> <li>• Jede Zündquelle fernhalten.</li> <li>• Freisetzungszone mechanisch belüften.</li> </ul> <p>Reinigung/Dekontamination: Restprodukt verdunsten lassen.<br/> <b>Bei Augenkontakt:</b> Sofort mit viel Wasser ausspülen, dabei die Lider gut auseinander halten (mindestens 15 Minuten). Sofort einen Augenarzt konsultieren.</p> |
| <b>Handhabung</b>                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technische Maßnahmen: Belüftung</li> <li>• Vorsichtsmaßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rauchverbot.</li> <li>- Elektrostatische Aufladungen verhindern.</li> <li>- An gut belüftetem Ort arbeiten.</li> </ul> </li> </ul>  |
| <b>Persönliche Schutzausrüstung</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Atemschutz: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ungenügende Lüftung: Atemschutzmaske des Typs AX.</li> <li>- In geschlossenen Räumen: umluftunabhängiges Atemgerät.</li> </ul> </li> <li>• Handschutz: Schutzhandschuhe aus Leder oder Nitrilkauschuk.</li> <li>• Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz.</li> <li>• Hautschutz: Hauptsächlich aus Baumwolle gefertigte Kleidung</li> <li>• Industrielle Hygiene: Am Arbeitsort nicht trinken, essen oder rauchen.</li> </ul>  |
| <b>Hinweise zur Abfallentsorgung</b>              | <p> <b>Wichtig:</b><br/>Die Entsorgung muss gemäß den geltenden lokalen und nationalen Vorschriften erfolgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktabfälle: Hersteller oder Lieferant konsultieren, um Informationen über Wiederverwertung oder Recycling zu erhalten.</li> <li>• Verschmutzte Verpackung: Wiederverwenden oder nach Dekontamination recyceln. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.</li> </ul>   |
| <b>Bestimmungen</b>                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verordnung (EU) Nr. 517/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über fluorierte Treibhausgase und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 842/2006.</li> </ul>  |

## 1.4 Verantwortlichkeiten

### 1.4.1 Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der geltenden Richtlinien gefertigt. Daher werden sie mit der  $\zeta\epsilon$  Kennzeichnung und sämtlichen erforderlichen Dokumenten ausgeliefert. Im Interesse der Qualität unserer Produkte streben wir

beständig danach, sie zu verbessern. Daher behalten wir uns das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen zu ändern.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- Nichtbeachten der Installationsanweisungen für das Gerät.
- Nichtbeachten der Bedienungsanleitungen für das Gerät.
- Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.

### **1.4.2 Pflichten des Fachhandwerkers**

---

Der Fachhandwerker ist verantwortlich für die Installation und die erstmalige Inbetriebnahme des Gerätes. Der Fachhandwerker hat folgende Anweisungen zu befolgen:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Das Gerät gemäß den geltenden Normen und gesetzlichen Vorschriften installieren.
- Die erste Inbetriebnahme sowie alle erforderlichen Kontrollen durchführen.
- Dem Benutzer die Anlage erläutern.
- Falls Wartungsarbeiten erforderlich sind, den Benutzer auf die Verpflichtung zur Überprüfung und Wartung des Gerätes zur Sicherstellung seiner ordnungsgemäßen Funktion hinweisen.
- Dem Benutzer alle Bedienungsanleitungen übergeben.

### **1.4.3 Pflichten des Benutzers**

---

Damit das System optimal arbeitet, müssen folgende Anweisungen befolgt werden:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Fachhandwerker erklären.
- Lassen Sie die erforderlichen Prüf- und Wartungsarbeiten von einem qualifizierten Fachhandwerker durchführen.
- Die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes aufbewahren.

## 2 Über dieses Handbuch

### 2.1 Allgemeines

Diese Anleitung richtet sich an den Benutzer einer OENOVIPAC Wärmepumpe.

### 2.2 Benutzte Symbole

#### 2.2.1 In der Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung gibt es verschiedene Gefahrenstufen, um die Aufmerksamkeit auf spezielle Anweisungen zu lenken. Damit möchten wir die Sicherheit der Benutzer erhöhen, Probleme vermeiden und den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sicherstellen.


**Gefahr!**

Gefährliche Situationen, die zu schweren Verletzungen führen können.


**Stromschlaggefahr!**

Gefahr eines elektrischen Schlages.


**Warnung!**

Gefährliche Situationen, die zu leichten Verletzungen führen können.


**Vorsicht!**

Gefahr von Sachschäden.


**Wichtig:**

Bitte beachten Sie diese wichtigen Informationen.


**Verweis:**

Bezugnahme auf andere Anleitungen oder Seiten in dieser Dokumentation.

#### 2.2.2 Am Gerät verwendete Symbole



Schutzerde.



Wechselstrom.



Achtung, Teil steht unter Spannung.



Gerät vor jedem Eingriff vom Stromnetz trennen

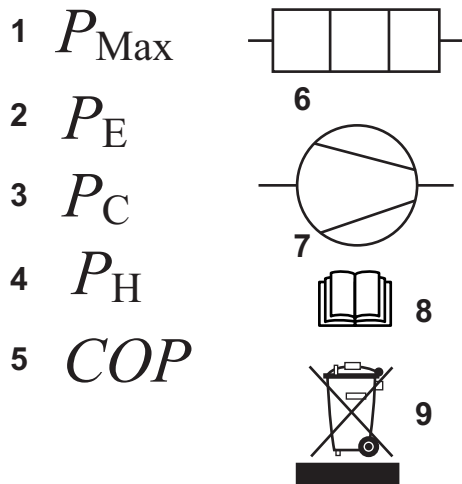


Schutzerde anschließen.



Vor der Installation und Inbetriebnahme des Heizkessels die mitgelieferten Anleitungen sorgfältig durchlesen.

Abb.1 Auf dem Typschild verwendete Symbole



MW-6000069-1

- 1 Max. Leistungsaufnahme
- 2 Energieverbrauch
- 3 Abgegebene Heizleistung
- 4 Kühlwert
- 5 Leistungszahl
- 6 Elektrische Zusatzheizung
- 7 Wärmepumpe
- 8 Vor der Installation und Inbetriebnahme des Heizkessels die mitgelieferten Anleitungen sorgfältig durchlesen.
- 9 Entsorgung der gebrauchten Produkte bei einer geeigneten Einrichtung für Rückgewinnung und Recycling.

## 3 Technische Angaben

### 3.1 Zulassungen

#### 3.1.1 Richtlinien

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien und Normen:

- Druckgeräterichtlinie 97/23/EG, Artikel 3, Absatz 3
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU  
Allgemeine Norm: EN 60335-1  
Relevante Norm: EN 60335-2-40
- Richtlinie zur Elektromagnetischen Verträglichkeit 2014/30/EU  
Allgemeine Normen: EN 61000-6-3, EN 61000-6-1  
Relevante Norm: EN 55014

Dieses Produkt entspricht der Europäischen Richtlinie 2009/125/EG über die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Anforderungen und Richtlinien müssen auch die ergänzenden Leitlinien in dieser Anleitung befolgt und erfüllt werden.

Ergänzende und darauf folgende Vorschriften und Richtlinien, die zur Zeit der Installation gültig sind, sind auf alle Vorschriften und Richtlinien anzuwenden, die in dieser Anleitung spezifiziert sind.

### 3.2 Technische Daten

#### 3.2.1 Betriebsbedingungen

Tab.3 Druckbegrenzungen

|   |                 |
|---|-----------------|
| Maximaler Betriebsdruck im Heizkreis      | 0,3 MPa (3 bar) |
| Maximaler Betriebsdruck im Kollektorkreis | 0,3 MPa (3 bar) |

Tab.4 Temperaturbegrenzungen

|  |                 |
|--|-----------------|
| Betriebstemperaturgrenzen des Heizkreises im Heizungsmodus | +7 °C / +80 °C  |
| Betriebstemperaturgrenzen des Heizkreises im Kühlmodus     | +7 °C / +25 °C  |
| Betriebstemperaturgrenzen des Kollektorkreises (Quelle)    | -15 °C / +35 °C |

#### 3.2.2 Wärmepumpe

Tab.5 Leistungen eines Glykolwasser/Wasser-Systems (0 °C/-3 °C und 30 °C/35 °C) gemäß NF EN 14511-1

| Messart                       | Einheit           | GS 5 MR-E     | GS 5 TR-E     | GS 9 MR-E     | GS 9 TR-E     | GS 12 MR-E    | GS 12 TR-E    | GS 15 TR-E    | GS 19 TR      | GS 27 TR      |
|-------------------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Stromversorgung               | V (~50 Hz)        | 230 Einphasig | 400 Drehstrom | 230 Einphasig | 400 Drehstrom | 230 Einphasig | 400 Drehstrom | 400 Drehstrom | 400 Drehstrom | 400 Drehstrom |
| Leistungszahl (COP)           |                   | 4,38          | 4,38          | 4,39          | 4,39          | 4,35          | 4,35          | 4,50          | 4,28          | 4,10          |
| Elektrische Leistungsaufnahme | kW                | 1,30          | 1,30          | 2,25          | 2,25          | 2,91          | 2,91          | 3,80          | 4,76          | 6,83          |
| Durchfluss im Betrieb         | m <sup>3</sup> /h | 0,98          | 0,98          | 1,70          | 1,70          | 2,18          | 2,18          | 2,95          | 3,52          | 4,83          |
| Abgegebene Heizleistung       | kW                | 5,70          | 5,70          | 9,88          | 9,88          | 12,66         | 12,66         | 17,09         | 20,40         | 27,99         |

Tab.6 Leistungen eines Glykolwasser/Wasser-Systems (0 °C/-3 °C und 40 °C/45 °C) gemäß NF EN 14511-1

| Messart                       | Einheit    | GS 5 MR-E     | GS 5 TR-E     | GS 9 MR-E     | GS 9 TR-E     | GS 12 MR-E    | GS 12 TR-E    | GS 15 TR-E    | GS 19 TR      | GS 27 TR      |
|-------------------------------|------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Stromversorgung               | V (~50 Hz) | 230 Einphasig | 400 Drehstrom | 230 Einphasig | 400 Drehstrom | 230 Einphasig | 400 Drehstrom | 400 Drehstrom | 400 Drehstrom | 400 Drehstrom |
| Leistungszahl (COP)           |            | 3,31          | 3,31          | 3,43          | 3,43          | 3,42          | 3,42          | 3,53          | 3,43          | 3,28          |
| Elektrische Leistungsaufnahme | kW         | 1,63          | 1,63          | 2,74          | 2,74          | 3,57          | 3,57          | 4,63          | 5,84          | 8,17          |
| Abgegebene Heizleistung       | kW         | 5,39          | 5,39          | 9,41          | 9,41          | 12,21         | 12,21         | 16,35         | 20,05         | 26,82         |

Tab.7 Leistungen eines Glykolwasser/Wasser-Systems (10 °C/7 °C und 30 °C/35 °C) gemäß NF EN 14511-1

**Vorsicht!**

Die Tests zur Bestimmung der Leistung der Wärmepumpen wurde ohne Trenn-Wärmetauscher durchgeführt. Wenn dieses Bauteil in der Anlage verwendet wird, sind die Leistungen verringert und die genannten technischen Daten sind nicht mehr zertifiziert.

**Vorsicht!**

Diese Leistungsprüfungen wurden durchgeführt, um den Vorgaben der Norm zu entsprechen. Zum Schutz des Wärmetauschers stets einen Trenn-Wärmetauscher (Wasser/Wasser) einsetzen.

| Messart                       | Einheit           | GS 5 MR-E     | GS 5 TR-E     | GS 9 MR-E     | GS 9 TR-E     | GS 12 MR-E    | GS 12 TR-E    | GS 15 TR-E    | GS 19 TR      | GS 27 TR      |
|-------------------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Stromversorgung               | V (~50 Hz)        | 230 Einphasig | 400 Drehstrom | 230 Einphasig | 400 Drehstrom | 230 Einphasig | 400 Drehstrom | 400 Drehstrom | 400 Drehstrom | 400 Drehstrom |
| Leistungszahl (COP)           |                   | 5,64          | 5,64          | 5,52          | 5,52          | 5,30          | 5,30          | 5,38          | 5,14          | 4,71          |
| Elektrische Leistungsaufnahme | kW                | 1,31          | 1,31          | 2,34          | 2,34          | 3,13          | 3,13          | 4,14          | 5,47          | 7,49          |
| Durchfluss im Betrieb         | m <sup>3</sup> /h | 1,28          | 1,28          | 2,23          | 2,23          | 2,86          | 2,86          | 3,84          | 4,85          | 6,08          |
| Abgegebene Heizleistung       | kW                | 7,42          | 7,42          | 12,95         | 12,95         | 16,58         | 16,58         | 22,27         | 28,11         | 35,25         |

Tab.8 Leistungen eines Glykolwasser/Wasser-Systems (10 °C/7 °C und 40 °C/45 °C) gemäß NF EN 14511-1

**Vorsicht!**

Die Tests zur Bestimmung der Leistung der Wärmepumpen wurde ohne Trenn-Wärmetauscher durchgeführt. Wenn dieses Bauteil in der Anlage verwendet wird, sind die Leistungen verringert und die genannten technischen Daten sind nicht mehr zertifiziert.

**Vorsicht!**

Diese Leistungsprüfungen wurden durchgeführt, um den Vorgaben der Norm zu entsprechen. Zum Schutz des Wärmetauschers stets einen Trenn-Wärmetauscher (Wasser/Wasser) einsetzen.

| Messart                       | Einheit    | GS 5 MR-E     | GS 5 TR-E     | GS 9 MR-E     | GS 9 TR-E     | GS 12 MR-E    | GS 12 TR-E    | GS 15 TR-E    | GS 19 TR      | GS 27 TR      |
|-------------------------------|------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Stromversorgung               | V (~50 Hz) | 230 Einphasig | 400 Drehstrom | 230 Einphasig | 400 Drehstrom | 230 Einphasig | 400 Drehstrom | 400 Drehstrom | 400 Drehstrom | 400 Drehstrom |
| Leistungszahl (COP)           |            | 4,25          | 4,25          | 4,37          | 4,37          | 4,20          | 4,20          | 4,27          | 4,12          | 3,90          |
| Elektrische Leistungsaufnahme | kWe        | 1,65          | 1,65          | 2,86          | 2,86          | 3,80          | 3,80          | 5,02          | 6,54          | 8,83          |
| Abgegebene Heizleistung       | kW         | 7,01          | 7,01          | 12,51         | 12,51         | 15,94         | 15,94         | 21,44         | 26,95         | 34,40         |



Tab.10 Gemeinsame technische Daten

| Messart              | Einheit                           | GS 5 MR-E     | GS 5 TR-E     | GS 9 MR-E     | GS 9 TR-E     | GS 12 MR-E    | GS 12 TR-E    | GS 15 TR-E    | GS 19 TR      | GS 27 TR      |
|----------------------|-----------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Stromversorgung      | V (~50 Hz)                        | 230 Einphasig | 400 Drehstrom | 230 Einphasig | 400 Drehstrom | 230 Einphasig | 400 Drehstrom | 400 Drehstrom | 400 Drehstrom | 400 Drehstrom |
| Einschaltstromstärke | A                                 | <30           | <30           | <30           | <30           | <30           | <30           | <30           | <30           | <30           |
| Maximale Stromstärke | A                                 | 12,8          | 4,8           | 22,8          | 7,4           | 27,9          | 9,7           | 13            | 15,3          | 21,6          |
| Schallleistung       | dB(A)                             | 49            | 49            | 53            | 53            | 52            | 52            | 51            | 53            | 50            |
| Kältemittel R410A    | kg                                | 1,50          | 1,50          | 1,70          | 1,70          | 1,80          | 1,80          | 2,50          | 2,54          | 3,18          |
| Kältemittel R410A    | tCO <sub>2</sub> e <sup>(1)</sup> | 3,13          | 3,13          | 3,55          | 3,55          | 3,76          | 3,76          | 5,22          | 5,30          | 6,64          |
| Gewicht              | kg                                | 127           | 127           | 143           | 143           | 143           | 143           | 161           | 147,5         | 161,5         |

(1) Die Menge des Kältemittels berechnet sich in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

**Wichtig:**

Die Werte in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent werden anhand der folgenden Formel errechnet: Menge (in kg) des Kältemittels x GWP / 1000.

Das relative Treibhauspotential (GWP) des Gases R410A beläuft sich auf 2088.

**Wichtig:**

Das im Gerät enthaltene Kältemittel R410A ist hermetisch abgedichtet.

### ■ Weitere Technische Parameter

Tab.11 Technische Parameter für Raumheizgeräte mit Wärmepumpe (die Parameter sind für eine Mitteltemperaturanwendung angegeben)

| OENOVIAPAC  |               |    | GS 5 MR-E<br>- GS 5 TR-E | GS 9 MR-E –<br>GS 9 TR-E | GS 12 MR-E<br>– GS 12 TR-E | GS 15 TR-E |
|---|---------------|----|--------------------------|--------------------------|----------------------------|------------|
| Luft-Wasser-Wärmepumpe  |               |    | Nein                     | Nein                     | Nein                       | Nein       |
| Wasser-Wasser-Wärmepumpe  |               |    | Ja                       | Ja                       | Ja                         | Ja         |
| Sole-Wasser-Wärmepumpe  |               |    | Nein                     | Nein                     | Nein                       | Nein       |
| Niedertemperatur-Wärmepumpe   |               |    | Nein                     | Nein                     | Nein                       | Nein       |
| Mit Zusatzheizgerät   |               |    | Ja                       | Ja                       | Ja                         | Ja         |
| Kombiheizgerät mit Wärmepumpe   |               |    | Nein                     | Nein                     | Nein                       | Nein       |
| Wärmenennleistung unter Durchschnittsbedingungen <sup>(1)</sup>                             | <i>Prated</i> | kW | 7                        | 12                       | 15                         | 21         |
| Wärmenennleistung unter kälteren Klimabedingungen <sup>(1)</sup>                            | <i>Prated</i> | kW | 7                        | 12                       | 15                         | 21         |
| Wärmenennleistung unter wärmeren Klimabedingungen <sup>(1)</sup>                            | <i>Prated</i> | kW | 7                        | 12                       | 15                         | 21         |
| Angegebene Leistung für Teillast bei Raumlufttemperatur 20 °C und Außenlufttemperatur $T_j$ |               |    |                          |                          |                            |            |
| $T_j = -7 °C$   | <i>Pdh</i>    | kW | 6,7                      | 12,2                     | 15,5                       | 20,9       |
| $T_j = +2 °C$   | <i>Pdh</i>    | kW | 7,1                      | 12,3                     | 16,1                       | 21,7       |
| $T_j = +7 °C$   | <i>Pdh</i>    | kW | 7,5                      | 12,6                     | 16,5                       | 22,2       |
| $T_j = +12 °C$  | <i>Pdh</i>    | kW | 7,6                      | 12,9                     | 16,9                       | 22,7       |
| $T_j =$ Bivalenztemperatur  | <i>Pdh</i>    | kW | 6,6                      | 13,2                     | 15,3                       | 20,6       |

| OENOVIAPAC   |           |                   | GS 5 MR-E<br>- GS 5 TR-E | GS 9 MR-E –<br>GS 9 TR-E | GS 12 MR-E<br>– GS 12 TR-<br>E | GS 15 TR-E |
|--|-----------|-------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|------------|
| Bivalenztemperatur   | $T_{biv}$ | °C                | -10                      | -10                      | -10                            | -10        |
| Minderungsfaktor <sup>(2)</sup>  | $Cdh$     | —                 | 1,0                      | 1,0                      | 1,0                            | 1,0        |
| Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz unter durchschnittlichen Klimabedingungen   | $\eta_s$  | %                 | 177                      | 181                      | 173                            | 177        |
| Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz unter kälteren Klimabedingungen   | $\eta_s$  | %                 | 185                      | 187                      | 180                            | 183        |
| Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz unter wärmeren Klimabedingungen   | $\eta_s$  | %                 | 176                      | 181                      | 174                            | 177        |
| Angegebene Leistungszahl oder Heizzahl für Teillast bei Raumlufttemperatur 20 °C und Außenlufttemperatur $T_j$   |           |                   |                          |                          |                                |            |
| $T_j = -7$ °C  | $COP_d$   | -                 | 3,28                     | 3,57                     | 3,43                           | 3,49       |
| $T_j = +2$ °C  | $COP_d$   | -                 | 4,67                     | 4,72                     | 4,53                           | 4,60       |
| $T_j = +7$ °C  | $COP_d$   | -                 | 5,50                     | 5,41                     | 5,19                           | 5,27       |
| $T_j = +12$ °C   | $COP_d$   | -                 | 6,34                     | 6,10                     | 5,85                           | 5,94       |
| $T_j =$ Bivalenztemperatur   | $COP_d$   | -                 | 2,86                     | 3,22                     | 3,10                           | 3,16       |
| Betriebstemperaturgrenzwert des Heizwassers  | $WTOL$    | °C                | 55                       | 55                       | 55                             | 55         |
| <b>Elektrische Leistungsaufnahme</b>   |           |                   |                          |                          |                                |            |
| Aus-Zustand  | $P_{OFF}$ | kW                | 0,009                    | 0,009                    | 0,009                          | 0,009      |
| Thermostat-aus-Zustand   | $P_{TO}$  | kW                | 0,049                    | 0,049                    | 0,049                          | 0,049      |
| Standby  | $P_{SB}$  | kW                | 0,008                    | 0,008                    | 0,008                          | 0,012      |
| Betriebszustand mit Kurbelgehäuseheizung   | $P_{CK}$  | kW                | 0,000                    | 0,000                    | 0,000                          | 0,000      |
| <b>Zusatzheizgerät</b>   |           |                   |                          |                          |                                |            |
| Wärmenennleistung <sup>(1)</sup>   | $P_{sup}$ | kW                | 0,0                      | 0,0                      | 0,0                            | 0,0        |
| Art der Energiezufuhr  |           |                   | Strom                    | Strom                    | Strom                          | Strom      |
| <b>Weitere Spezifikationen</b>   |           |                   |                          |                          |                                |            |
| Leistungssteuerung   |           |                   | Fest                     | Fest                     | Fest                           | Fest       |
| Schalleistungspegel, innen/außen   | $L_{WA}$  | dB(A)             | 49 - 0                   | 53 - 0                   | 52 - 0                         | 51 - 0     |
| Warmwasserbereitung – Jährlicher Energieverbrauch unter durchschnittlichen Klimabedingungen  | $Q_{HE}$  | kWh<br>GJ         | 2951                     | 5291                     | 6968                           | 9224       |
| Jährlicher Energieverbrauch unter kälteren Klimabedingungen  | $Q_{HE}$  | kWh<br>GJ         | 3372                     | 6094                     | 8027                           | 10629      |
| Jährlicher Energieverbrauch unter wärmeren Klimabedingungen  | $Q_{HE}$  | kWh<br>GJ         | 1921                     | 3420                     | 4494                           | 5939       |
| Nenn-Luftdurchsatz, außen – Wärmetauscher für Wasser-Wasser- oder Sole-Wasser-Wärmepumpen  | —         | m <sup>3</sup> /h | 1                        | 2                        | 2                              | 3          |
| (1) Die Wärmenennleistung $P_{rated}$ ist gleich der Auslegungslast im Heizbetrieb $P_{designh}$ , und die Wärmenennleistung eines Zusatzheizgerätes $P_{sup}$ ist gleich der zusätzlichen Heizleistung $sup(T_j)$ . |           |                   |                          |                          |                                |            |
| (2) Wird der $Cdh$ nicht durch Messung bestimmt, gilt für den Minderungsfaktor der Vorgabewert $Cdh = 0,9$ .   |           |                   |                          |                          |                                |            |

Tab.12 Technische Parameter für Raumheizgeräte mit Wärmepumpe (die Parameter sind für eine Mitteltemperaturanwendung angegeben)

| OENOVIAPAC               |  |  | GS 19 TR | GS 27 TR |
|--------------------------|--|--|----------|----------|
| Luft-Wasser-Wärmepumpe   |  |  | Nein     | Nein     |
| Wasser-Wasser-Wärmepumpe |  |  | Ja       | Ja       |
| Sole-Wasser-Wärmepumpe   |  |  | Nein     | Nein     |

| OENOVIAPAC   |               |                   | GS 19 TR | GS 27 TR |
|--|---------------|-------------------|----------|----------|
| Niedertemperatur-Wärmepumpe  |               |                   | Nein     | Nein     |
| Mit Zusatzheizgerät  |               |                   | Ja       | Ja       |
| Kombiheizgerät mit Wärmepumpe  |               |                   | Nein     | Nein     |
| <b>Wärmenennleistung unter Durchschnittsbedingungen<sup>(1)</sup></b>  | <i>Prated</i> | kW                | 26       | 34       |
| <b>Wärmenennleistung unter kälteren Klimabedingungen<sup>(1)</sup></b>   | <i>Prated</i> | kW                | 26       | 34       |
| <b>Wärmenennleistung unter wärmeren Klimabedingungen<sup>(1)</sup></b>   | <i>Prated</i> | kW                | 26       | 34       |
| <b>Angegebene Leistung für Teillast bei Raumlufttemperatur 20 °C und Außenlufttemperatur <math>T_j</math></b>                    |               |                   |          |          |
| $T_j = -7$ °C  | <i>Pdh</i>    | kW                | 26,1     | 33,8     |
| $T_j = +2$ °C  | <i>Pdh</i>    | kW                | 27,3     | 34,7     |
| $T_j = +7$ °C  | <i>Pdh</i>    | kW                | 28,0     | 35,2     |
| $T_j = +12$ °C   | <i>Pdh</i>    | kW                | 28,7     | 35,7     |
| $T_j =$ Bivalenztemperatur   | <i>Pdh</i>    | kW                | 25,8     | 33,6     |
| Bivalenztemperatur   | $T_{biv}$     | °C                | -10      | -10      |
| Minderungsfaktor <sup>(2)</sup>  | <i>Cdh</i>    | —                 | 1,0      | 1,0      |
| <b>Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz unter durchschnittlichen Klimabedingungen</b>                                | $\eta_s$      | %                 | 170      | 159      |
| <b>Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz unter kälteren Klimabedingungen</b>  | $\eta_s$      | %                 | 176      | 163      |
| <b>Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz unter wärmeren Klimabedingungen</b>  | $\eta_s$      | %                 | 171      | 160      |
| <b>Angegebene Leistungszahl oder Heizzahl für Teillast bei Raumlufttemperatur 20 °C und Außenlufttemperatur <math>T_j</math></b> |               |                   |          |          |
| $T_j = -7$ °C  | <i>COPd</i>   | -                 | 3,41     | 3,33     |
| $T_j = +2$ °C  | <i>COPd</i>   | -                 | 4,43     | 4,14     |
| $T_j = +7$ °C  | <i>COPd</i>   | -                 | 5,04     | 4,63     |
| $T_j = +12$ °C   | <i>COPd</i>   | -                 | 5,65     | 5,12     |
| $T_j =$ Bivalenztemperatur   | <i>COPd</i>   | -                 | 3,10     | 3,09     |
| Betriebstemperaturgrenzwert des Heizwassers  | <i>WTOL</i>   | °C                | 55       | 55       |
| <b>Elektrische Leistungsaufnahme</b>   |               |                   |          |          |
| Aus-Zustand  | $P_{OFF}$     | kW                | 0,009    | 0,009    |
| Thermostat-aus-Zustand   | $P_{TO}$      | kW                | 0,049    | 0,049    |
| Standby  | $P_{SB}$      | kW                | 0,012    | 0,012    |
| Betriebszustand mit Kurbelgehäuseheizung   | $P_{CK}$      | kW                | 0,000    | 0,000    |
| <b>Zusatzheizgerät</b>   |               |                   |          |          |
| Wärmenennleistung <sup>(1)</sup>   | $P_{sup}$     | kW                | 0,0      | 0,0      |
| Art der Energiezufuhr  |               |                   | Strom    | Strom    |
| <b>Weitere Spezifikationen</b>   |               |                   |          |          |
| Leistungssteuerung   |               |                   | Fest     | Fest     |
| Schallleistungspegel, innen/außen  | $L_{WA}$      | dB(A)             | 53 - 0   | 50 - 0   |
| Warmwasserbereitung – Jährlicher Energieverbrauch unter durchschnittlichen Klimabedingungen                                      | $Q_{HE}$      | kWh<br>GJ         | 11987    | 16627    |
| Jährlicher Energieverbrauch unter kälteren Klimabedingungen  | $Q_{HE}$      | kWh<br>GJ         | 13834    | 19291    |
| Jährlicher Energieverbrauch unter wärmeren Klimabedingungen  | $Q_{HE}$      | kWh<br>GJ         | 7709     | 10690    |
| Nenn-Luftdurchsatz, außen – Wärmetauscher für Wasser-Wasser- oder Sole-Wasser-Wärmepumpen  | —             | m <sup>3</sup> /h | 4        | 5        |

### 3.2.3 Warmwasserspeicher

Tab.13 Leistung eines Warmwasserspeichers mit optionaler 200GHL in Übereinstimmung mit NF EN 16147

|   | Einheit | GS 5 MR-E        | GS 5 TR-E        | GS 9 MR-E        | GS 9 TR-E        | GS 12 MR-E       | GS 12 TR-E       | GS 15 TR-E       |
|---|---------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Stromversorgung   | V       | 230<br>Einphasig | 400<br>Drehstrom | 230<br>Einphasig | 400<br>Drehstrom | 230<br>Einphasig | 400<br>Drehstrom | 400<br>Drehstrom |
| Art des Stroms  | –       | ~ 50 Hz          | 3 N~50 Hz        | ~ 50 Hz          | 3 N~50 Hz        | ~ 50 Hz          | 3 N~50 Hz        | 3 N~50 Hz        |
| Temperaturbedingungen<br>Kollektorseite                                   | °C      | 0/-3             | 0/-3             | 0/-3             | 0/-3             | 0/-3             | 0/-3             | 0/-3             |
| Zapfzyklus gemäß<br>NF EN 16147   | –       | L                | L                | L                | L                | L                | L                | L                |
| Regelung Warm-<br>wassertemperatur<br>$\vartheta'_{WH}$                   | °C      | 53,5             | 53,5             | 53,5             | 53,5             | 53,5             | 53,5             | 53,5             |
| Dauer des Temper-<br>aturanstiegs $t_h$                                   | h min   | 2 h 10 min       | 2 h 10 min       | 1 h 05 min       | 1 h 05 min       | 0 h 55 min       | 0 h 55 min       | 0 h 50 min       |
| Max. nutzbares<br>Warmwasservolu-<br>men gemäß NF EN<br>16147 – $V_{MAX}$ | l       | 270              | 270              | 270              | 270              | 270              | 270              | 270              |
| Reserveausgang<br>Pes   | kW      | 0,038            | 0,038            | 0,038            | 0,038            | 0,038            | 0,038            | 0,038            |
| $COP_{WW}$  | –       | 2,70             | 2,70             | 2,70             | 2,70             | 2,70             | 2,70             | 2,60             |

### 3.2.4 Umwälzpumpe

**Wichtig:**Der Richtwert für die effizientesten Umwälzpumpen ist  $EEL \leq 0,20$ .

## 4 Produktbeschreibung

### 4.1 Allgemeine Beschreibung

Die Wärmepumpen der Reihe OENOVIPAC sind Erdwärme-Heizungssysteme auf Grundlage der **sog. gemischten „Wasser-Wasser“-Technologie**.

Die Wärmepumpen der Reihe OENOVIPAC umfassen drei Hauptelemente, mit denen sie ein Gebäude beheizen können, während sie so umweltfreundlich wie möglich sind:

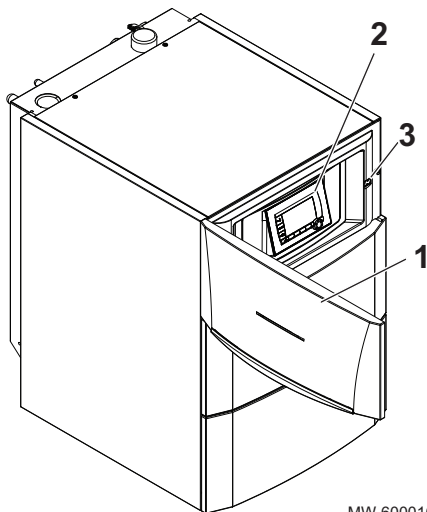
- Ein Kollektor im Boden
- Ein oder mehrere Heizkreise
- Eine Wärmepumpe

Die Wärmepumpen der Reihe OENOVIPAC haben die folgenden Eigenschaften:

- Kompaktes, anschlussfertiges Gerät.
- Einphasen- oder Drehstromversorgung.
- Integriertes Ausdehnungsgefäß (Modelle: GS 5 MR-E, GS 5 TR-E, GS 9 MR-E, GS 9 TR-E, GS 12 MR-E, GS 12 TR-E, GS 15 TR-E).
- Reversible Wärmepumpe.
- Nur für Innenaufstellung vorgesehen.
- Besonders leiser Betrieb.
- Gehäuse aus geräuschkäufendem, einbrennlackiertem Stahlblech.
- 2 Plattenwärmetauscher.
- Schaltfeld mit integriertem Regelungssystem.

### 4.2 Hauptkomponenten

Abb.2 Wärmepumpe OENOVIPAC

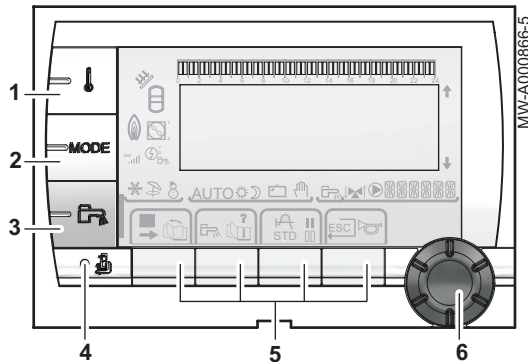


MW-6000161-1

- 1 Klappe für Schaltfeld
- 2 Schaltfeld
- 3 Betriebsschalter

## 4.3 Beschreibung Bedieneinheit

Abb.3 Tasten des Schaltfelds

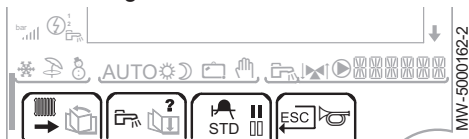


### 4.3.1 Beschreibung der Tasten

- 1 Temperatur-Einstelltaste: Heizung, Warmwasser oder Schwimmbad
- 2 Taste zur Auswahl des Betriebsmodus
- 3 Warmwasser-Abweichung
- 4 Taste für den Zugriff auf die dem Fachhandwerker vorbehaltenen Parameter
- 5 Tasten entsprechend den auf dem Display angezeigten Symbolen: die Symbole hängen vom jeweiligen Menü ab
- 6 Dreh-Einstellknopf

### 4.3.2 Beschreibung der Anzeige

Abb.4 Anzeigen



#### ■ Tastenfunktionen

- ➔ Zugang zu den verschiedenen Menüs
- ||||| Zum Aufrufen der Einstellungen der Heizkreise
- ☰ Zum Aufrufen der Einstellungen des Warmwasserkreises
- ? Verfügbare Hilfe
- ⤴ Anzeige der Kurve für den ausgewählten Parameter
- STD Zurücksetzen der Zeitprogramme auf Null
- || Auswahl des Zeitbereichs im Komfortmodus
- ||| Auswahl des Zeitbereichs im Absenkmodus
- ↶ Rückkehr zur vorherigen Menüebene nach dem Speichern der vorgenommenen Änderungen
- ESC Rückkehr zur vorherigen Menüebene, ohne die vorgenommenen Änderungen zu speichern
- 🔊 Manuelle Entstörung

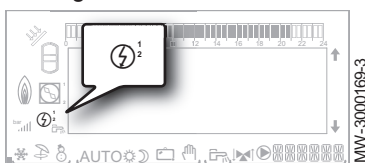
#### ■ Elektrische Zusatzheizung



#### Wichtig:

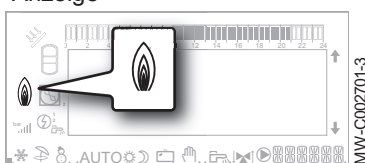
Die elektrische Zusatzheizung ist optional.

Abb.5 Anzeige



- ⚡<sup>1</sup> Leistungsstufe 1 der angesteuerten elektrischen Zusatzheizung
- ⚡<sup>2</sup> Leistungsstufe 2 der angesteuerten elektrischen Zusatzheizung

Abb.6 Anzeige

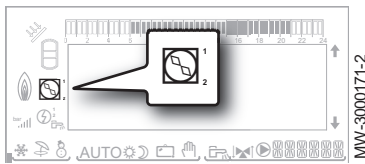


#### ■ Hydraulische Zusatzheizung

- 🔥 Nicht blinkendes Symbol: Brenner und Heizungspumpe werden durch die Wärmepumpe gesteuert
- 🔥 Blinkendes Symbol: Heizungspumpe wird durch die Wärmepumpe gesteuert



Abb.7 Anzeige



### ■ Verdichterstatus



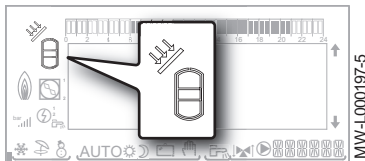
-  Nicht blinkendes Symbol: Verdichtung läuft
-  Blinkendes Symbol: Verdichter aus, wartende Einschaltanforderung

Abb.8 Anzeige



### ■ Solar

Die Anzeige erscheint, wenn ein Solar-Warmwasserspeicher angeschlossen ist.






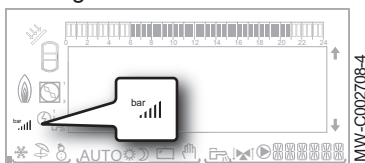
-  Solarladepumpe läuft
-  Oberer Teil des Speichers wird wieder auf den Solar-Warmwassersollwert aufgeheizt
-  Oberer und mittlerer Teil des Speichers wird wieder auf den Solar-Warmwassersollwert aufgeheizt
-  Ganzer Speicher wird wieder auf den Solar-Warmwassersollwert aufgeheizt
-  Speicher nicht aufgeladen und Solarregelung vorhanden

Abb.9 Anzeige



### ■ Anlagendruck

bar Druckanzeige: Wasserdrucksensor angeschlossen

- Nicht blinkendes Symbol: ausreichender Wasserdruck
- Blinkendes Symbol: unzureichender Wasserdruck






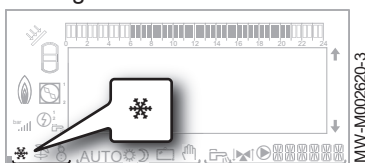
-  Wasserdruckniveau
-  0,9 bis 1,1 bar
  -  1,2 bis 1,5 bar
  -  1,6 bis 1,9 bar
  -  2,0 bis 2,3 bar
  - > 2.4 bar icon" data-bbox="485 560 495 573"/> > 2,4 bar

Abb.10 Anzeige



### ■ Kühlmodus

-  Kühlmodus ein

Abb.11 Anzeigen



### ■ Sommer/Winter-Modi



-  Sommermodus ein:
  - Heizung ausgeschaltet,
  - Warmwassererwärmung wird weiterhin sichergestellt.
-  Wintermodus ein:
  - Heizung läuft,
  - Warmwassererwärmung wird weiterhin sichergestellt.

Abb.12 Anzeigen



■ Betriebsarten

- AUTO **AUTOMATIK** Aktivierter Modus gemäß Tagesprogramm
- ☀ **TAG** Modus: **TAG**-Abweichung aktiviert
  - Nicht blinkendes Symbol: permanente Abweichung
  - Blinkendes Symbol: vorübergehende Abweichung.
- ☾ **NACHT** Modus: **NACHT**-Abweichung aktiviert.
  - Nicht blinkendes Symbol: permanente Abweichung
  - Blinkendes Symbol: vorübergehende Abweichung.
- 👛 **FERIEN** Modus: **FERIEN**-Abweichung aktiviert.
  - Nicht blinkendes Symbol: **FERIEN** aktiv,
  - Blinkendes Symbol: **FERIEN** programmiert.
- 👤 **HAND** Modus aktiviert

■ Warmwasser-Abweichung

Wenn eine Warmwasser-Abweichung aktiviert ist, wird unten links ein senkrechter Balken angezeigt.

Abb.13 Anzeige



- | Nicht blinkendes Symbol: permanente Abweichung
- | Blinkendes Symbol: vorübergehende Abweichung

Abb.14 Sonstige Anzeigen



■ Informationen über die Kreise

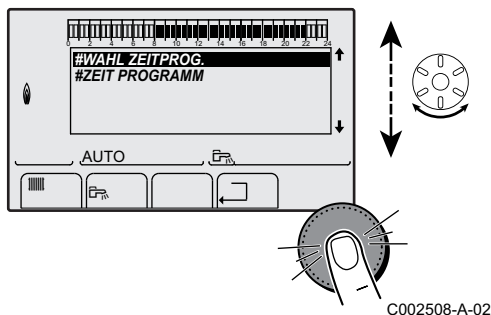
- 🔧 Warmwasserproduktion läuft
- 🔗 3-Wege-Mischer angeschlossen:
  - 🔗: Dreiwegemischer offen
  - 🔗: Dreiwegemischer geschlossen
- 🔊 Pumpe läuft
- 🔊 Name des Kreises, dessen Parameter angezeigt werden



## 5 Bedienung

### 5.1 Verwendung der Bedieneinheit

Abb.15



#### 5.1.1 Navigation in den Menüs

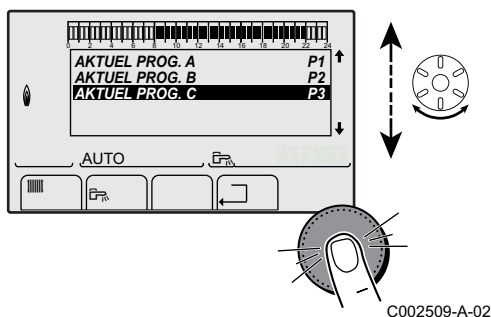
Drehen des Einstellknopfes ermöglicht die Auswahl:

- eines Menüs,
- eines Parameters,
- eines Werts.

Diese Aktion ermöglicht auch die Änderung des Werts eines Parameters, nachdem dieser angewählt wurde.

**i Wichtig:**  
Für die Rückkehr zur vorherigen Anzeige die Taste drücken.  
Statt des Einstellknopfes können auch die Tasten und verwendet werden.

Abb.16

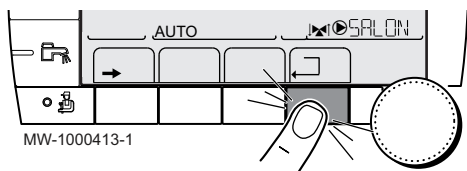


Den Einstellknopf drücken zum Bestätigen:

- eines Menüs,
- eines Parameters,
- eines Werts.

**i Wichtig:**  
Zum Abbrechen einer Eingabe die Taste ESC drücken.  
Statt des Einstellknopfes können auch die Tasten und verwendet werden.

Abb.17



Die „Zurück“-Taste so oft wie nötig drücken, um zur Hauptanzeige zurückzukehren.

#### 5.1.2 Benutzer-Ebene aufrufen

Die Informationen und Einstellungen auf der Benutzer-Ebene sind für alle zugänglich.

Zum Aufrufen der Parameter der Benutzerebene die Taste drücken.

**i Wichtig:**  
Zum Abbrechen einer Eingabe die Taste ESC drücken.  
Für die Rückkehr zur vorherigen Anzeige die Taste drücken.

Abb.18

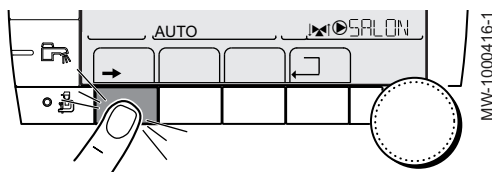
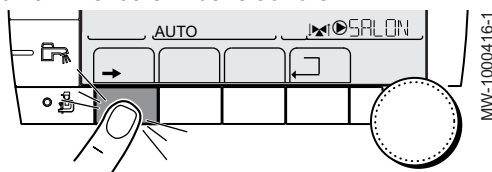


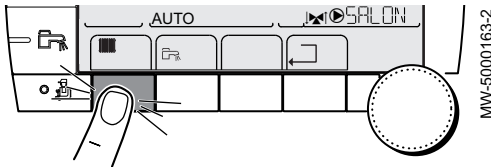
Abb.19 Benutzer-Ebene aufrufen



#### 5.1.3 Aufrufen des Heizungsmodus

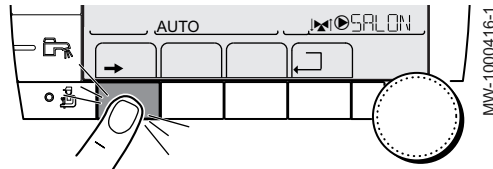
1. Die Benutzer-Ebene durch Drücken der Taste aufrufen.

Abb.20 Aufrufen des Heizungsmodus



2. Den Heizungskonfigurationsmodus durch Drücken der Taste aufrufen.
3. Das gewünschte Menü durch Drehen des Einstellknopfs auswählen.
4. Die Auswahl durch Drücken des Einstellknopfs bestätigen.
5. Zur Rückkehr zur Hauptanzeige die Taste einmal drücken.

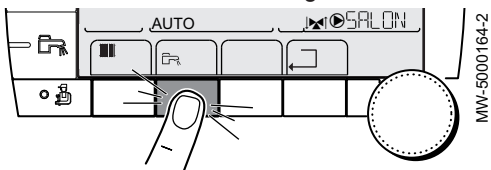
Abb.21 Benutzer-Ebene aufrufen



### 5.1.4 Zugriff auf den Warmwasserproduktionsmodus

1. Die Benutzer-Ebene durch Drücken der Taste aufrufen.

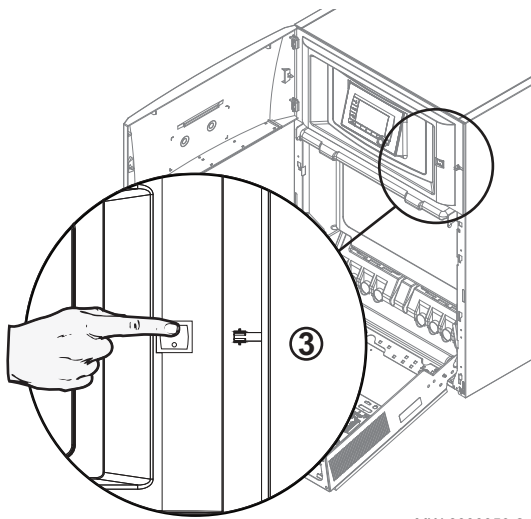
Abb.22 Aufrufen des Modus Warmwasserbereitung



2. Den Konfigurationsmodus für die Warmwasserproduktion durch Drücken der Taste aufrufen.
3. Das gewünschte Menü durch Drehen des Einstellknopfs auswählen.
4. Die Auswahl durch Drücken des Einstellknopfs bestätigen.
5. Zur Rückkehr zur Hauptanzeige die Taste drücken.

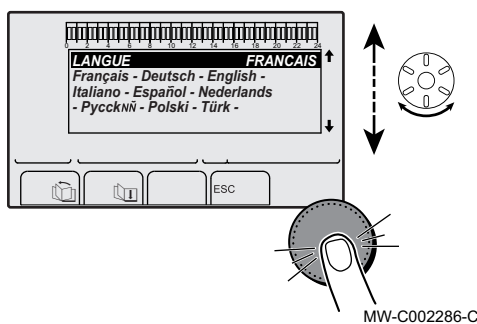
## 5.2 Einschalten

Abb.23 Einschalten



1. Die Klappe des Schaltfelds öffnen.
2. Die Wärmepumpe über den EIN/AUS-Schalter einschalten.

Abb.24 Auswählen der Sprache



3. Beim ersten Einschalten des Heizkessels wird der Parameter **SPRACHE** angezeigt. Die gewünschte Sprache durch Drehen des Einstellknopfs auswählen.
4. Die Auswahl durch Drücken des Einstellknopfs bestätigen. Die Wärmepumpe startet einen automatischen Entlüftungszyklus, der etwa 3 Minuten dauert und bei jeder Stromunterbrechung wiederholt wird. Im Falle einer Störung wird der Fehlercode im Bildschirm angezeigt.
5. Wasserdruck der Anlage, der am Bildschirm des Schaltfeldes ausgewiesen ist, prüfen. Der empfohlene Wasserdruck beträgt 0,15 MPa bis 0,2 MPa (1,5 bar bis 2,0 bar).
6. Die Klappe des Schaltfelds schließen.

## 5.3 Ausschalten

---

**Wichtig:**

Dem Betriebsmodus **FERIEN** Vorrang geben, wenn die Zentralheizungsanlage längere Zeit nicht genutzt wird. Wenn dieser Betriebsmodus aktiviert ist:

- Die Stromkreise bleiben eingeschaltet.
- Die Frostschutzfunktion ist aktiviert.

1. Die Klappe des Schaltfelds öffnen.
2. Die Wärmepumpe ausschalten, indem der EIN/AUS-Schalter umgeschaltet wird.

## 5.4 Frostschutz

---

Wenn die Zentralheizungsanlage nicht in Betrieb ist und Frostgefahr besteht, empfehlen wir, die Frostschutzfunktion der Wärmepumpe zu aktivieren. Dazu den folgenden Modus aktivieren **FERIEN** :

1. Die Taste **MODE** drücken.
2. Den **FERIEN**-Modus auswählen und die Auswahl bestätigen.  
⇒ Die integrierte Frostschutzvorrichtung ist jetzt aktiviert.

Wenn die Temperatur des Heizungswassers in der Wärmepumpe zu sehr absinkt, wird die integrierte Schutzvorrichtung ausgelöst. Diese Vorrichtung arbeitet wie folgt:

- Wenn die Wassertemperatur unter 7 °C liegt, schaltet sich die Zirkulationspumpe ein.
- Wenn die Wassertemperatur unter 4 °C liegt, schaltet sich die Wärmepumpe ein.
- Wenn die Wassertemperatur über 15 °C liegt, schaltet sich die Wärmepumpe aus, und die Zirkulationspumpe läuft noch eine Weile nach.

**Wichtig:**




Um das Einfrieren der Anlage und der Heizkörper an frostgefährdeten Stellen zu verhindern (z. B. in einer Garage oder in einem Geräteraum usw.), kann ein Frostschutzthermostat oder ein Außenfühler an die Wärmepumpe angeschlossen werden.

## 6 Einstellungen

### 6.1 Parameterliste

#### 6.1.1 Benutzer-Ebene

Auf Benutzer-Ebene verfügbare Menüs

| Zugangstasten   | Menüs                         |
|---|-------------------------------|
|  | TEMPERATUR                    |
| MODE  | Betriebsart                   |
|  | Warmwasser                    |
|  | Anzeige der momentanen Mengen |

#### ■ TEMPERATUR Menü – Benutzer-Ebene

Es werden bestimmte Parameter angezeigt:

- nach bestimmten Systemkonfigurationen,
- nach bestimmten angeschlossenen Optionen, Kreisen oder Fühlern.

Tab.14 TEMPERATUR Menü (  )

| Parameter      | Beschreibung  | Werkseinstellung | Kundeneinstellung |
|----------------|---|------------------|-------------------|
| TEMP.TAG A     | Gewünschte Raumtemperatur im <b>TAG</b> -Betrieb von Kreis A.<br>Einstellbar von 5 bis 30 °C.   | 20 °C            |                   |
| TEMP.NACHT A   | Gewünschte Raumtemperatur im <b>NACHT</b> -Betrieb von Kreis A.<br>Einstellbar von 5 bis 30 °C.   | 16 °C            |                   |
| TEMP.TAG B     | Gewünschte Raumtemperatur im <b>TAG</b> -Betrieb von Kreis B.<br>Einstellbar von 5 bis 30 °C.   | 20 °C            |                   |
| TEMP.NACHT B   | Gewünschte Raumtemperatur im <b>NACHT</b> -Betrieb von Kreis B.<br>Einstellbar von 5 bis 30 °C.   | 16 °C            |                   |
| TEMP.TAG C     | Gewünschte Raumtemperatur im <b>TAG</b> -Betrieb von Kreis C.<br>Einstellbar von 5 bis 30 °C.   | 20 °C            |                   |
| TEMP.NACHT C   | Gewünschte Raumtemperatur im <b>NACHT</b> -Betrieb von Kreis C.<br>Einstellbar von 5 bis 30 °C.   | 16 °C            |                   |
| TEMP.WW        | Gewünschte Warmwassertemperatur im Warmwasserkreis.<br>Einstellbar von 40 bis 75 °C.  | 55 °C            |                   |
| TEMP.WW A      | Gewünschte Warmwassertemperatur in einem zweiten Warmwasserspeicher, der an Kreis A angeschlossen ist.<br>Einstellbar von 10 bis 80 °C.         | 55 °C            |                   |
| TEMP.WW B      | Gewünschte Warmwassertemperatur in einem zweiten Warmwasserspeicher, der an Kreis B angeschlossen ist.<br>Einstellbar von 10 bis 80 °C.         | 55 °C            |                   |
| TEMP.WWE C     | Gewünschte Warmwassertemperatur in einem zweiten Warmwasserspeicher, der an Kreis C angeschlossen ist.<br>Einstellbar von 10 bis 80 °C.         | 55 °C            |                   |
| T.SPEICHER AUX | Gewünschte Warmwassertemperatur in einem zweiten Warmwasserspeicher, der an den Zusatzkreis angeschlossen ist.<br>Einstellbar von 10 bis 80 °C. | 55 °C            |                   |
| T.SCHWIMMBAD B | Gewünschte Temperatur des an Kreis B angeschlossenene Schwimmbads.<br>Einstellbar von 5 bis 39 °C.  | 20 °C            |                   |
| T.SCHWIMMBAD C | Gewünschte Temperatur des an Kreis C angeschlossenene Schwimmbads.<br>Einstellbar von 5 bis 39 °C.  | 20 °C            |                   |

| Parameter        | Beschreibung  | Werkseinstellung | Kundeneinstellung |
|------------------|---|------------------|-------------------|
| TEMP.WW NACHT    | Gewünschte Warmwassertemperatur im Warmwasserkreis. Einstellbar von 10 bis 75 °C.   | 10 °C            |                   |
| TEMP.WW NACHT.A  | Temperatursollwert im <b>NACHT</b> Modus in einem zweiten Warmwasserspeicher, der an Kreis A angeschlossen ist. Einstellbar von 10 bis 80 °C.         | 10 °C            |                   |
| TEMP.WW NACHT.B  | Temperatursollwert im <b>NACHT</b> Modus in einem zweiten Warmwasserspeicher, der an Kreis B angeschlossen ist. Einstellbar von 10 bis 80 °C.         | 10 °C            |                   |
| TEMP.WW NACHT.C  | Temperatursollwert im <b>NACHT</b> Modus in einem zweiten Warmwasserspeicher, der an Kreis C angeschlossen ist. Einstellbar von 10 bis 80 °C.         | 10 °C            |                   |
| TEMP.WW NACHTAUX | Temperatursollwert im <b>NACHT</b> Modus in einem zweiten Warmwasserspeicher, der an den Zusatzkreis angeschlossen ist. Einstellbar von 10 bis 80 °C. | 10 °C            |                   |

#### ■ MODE Menü – Benutzer-Ebene

Es werden bestimmte Parameter angezeigt:

- nach bestimmten Systemkonfigurationen,
- nach bestimmten angeschlossenen Optionen, Kreisen oder Fühlern.

Tab.15 Menü **MODE**

| Parameter      | Beschreibung  | Werkseinstellung           | Kundeneinstellung |
|----------------|---|----------------------------|-------------------|
| AUTO FORCIEREN | An der Fernbedienung ist eine Abweichung des Betriebsmodus aktiviert (optional).<br>Um jeden Kreis in den <b>AUTOMATIK</b> Modus zu zwingen, diesen Wert auswählen: <b>EIN</b> .  |                            |                   |
| AUTOMATIK      | Die Temperaturen schalten gemäß der Einstellung im Menü <b>#ZEIT PROGRAMM</b> automatisch vom <b>TAG</b> -Modus auf den <b>NACHT</b> -Modus.  |                            |                   |
| TAG            | <b>TAG</b> Modus wird erzwungen:<br>• <b>TAG -&gt;</b> : bis zur eingestellten Zeit<br>• <b>TAG 7/7</b> : Jederzeit (24/7)  | Aktuelle Zeit + 1 Stunde   |                   |
| NACHT          | <b>NACHT</b> Modus wird erzwungen:<br>• <b>NACHT -&gt;</b> : bis zur eingestellten Zeit<br>• <b>NACHT 7/7</b> : Jederzeit (24/7)  | Aktuelle Zeit + 1 Stunde   |                   |
| FERIEN         | Frostschutzmodus ist aktiv:<br>• <b>TAGE FROSTSCH.</b> : Anzahl der Ferientage<br>• <b>HEIZ.STOP</b> : Abschaltdatum der Heizung<br>• <b>NEU START</b> : Wiedereinschaltdatum der Heizung<br><br>Die Start- und End-Tage sowie die Anzahl der Tage werden in Bezug aufeinander berechnet. | Aktuelles Datum + 1 Stunde |                   |
| SOMMER         | <b>SOMMER</b> Modus wird erzwungen:<br>• die Heizung wird abgeschaltet<br>• die Warmwasserproduktion wird fortgesetzt   |                            |                   |
| KALT           | <b>KÜHL</b> -Modus wird erzwungen, ohne die Außentemperatur oder den Parameter <b>SOM/WIN</b> zu berücksichtigen.   |                            |                   |
| HAND           | • Das Gerät arbeitet gemäß der Sollwerteinstellungen.<br>• Alle Pumpen laufen.<br>• Möglichkeit der Sollwerteinstellung durch einfaches Drehen des Knopfs.  |                            |                   |

## ■ Warmwassermenü – Benutzer-Ebene

Tab.16 Warmwassermenü (☰)

| Parameter   | Beschreibung   | Werkseinstellung         |
|-------------|--|--------------------------|
| AUTOMATIK   | Die Warmwasserproduktion wird durch die Einstellung im Menü #ZEIT PROGRAMM festgelegt. |                          |
| TAG DAUERND | Die Warmwasserproduktion wird jederzeit erzwungen: an sieben Wochentagen.              | Aktuelle Zeit + 1 Stunde |
| KOMFORT ->  | Die Warmwasserproduktion wird bis zur eingestellten Zeit erzwungen:                    | Aktuelle Zeit + 1 Stunde |

## ■ Menü → – Benutzerebene

Es werden bestimmte Parameter angezeigt:

- nach bestimmten Systemkonfigurationen,
- nach bestimmten angeschlossenen Optionen, Kreisen oder Fühlern.

Tab.17 Menü → – Benutzerebene

| Parameter      | Beschreibung   | Einheit |
|----------------|--|---------|
| TEMP.AUSSEN    | Außentemperatur  | °C      |
| TEMP.RAUM A    | Raumtemperatur von Kreis A   | °C      |
| TEMP.RAUM B    | Raumtemperatur von Kreis B   | °C      |
| TEMP.RAUM C    | Raumtemperatur von Kreis C   | °C      |
| T.VORLAUF WP   | Verflüssiger-Vorlauftemperatur   | °C      |
| RUCK.TEMP WP   | Verflüssiger-Rücklauftemperatur  | °C      |
| T.QUELLE IN    | Einlasstemperatur von der Quelle   | °C      |
| T.QUELLE OUT   | Vorlauftemperatur von der Quelle   | °C      |
| DRUCK          | Wasserdruck in der Anlage  | bar     |
| TEMP.WW        | Wassertemperatur im Warmwasserspeicher (oberer Fühler)                                   | °C      |
| PUF.T.SYS.UNT. | Fühlertemperatur im Unterteil des Speicherbehälters                                      | °C      |
| PUFFER T.AUX   | Fühlertemperatur im Oberteil des Speicherbehälters                                       | °C      |
| TEMPERATUR CWE | Temperatur im Warmwasserspeicher (unterer Fühler)  | °C      |
| T.SCHWIMMBAD B | Wassertemperatur des Schwimmbads im Kreis B  | °C      |
| T.SCHWIMMBAD C | Wassertemperatur des Schwimmbads im Kreis C  | °C      |
| TEMP.VORLAUF B | Wasservorlauftemperatur in Kreis B   | °C      |
| TEMP.VORLAUF C | Wasservorlauftemperatur in Kreis C   | °C      |
| TEMP.SYSTEM    | Wasservorlauftemperatur in der Anlage bei Vorhandensein mehrerer Quellen                 | °C      |
| T.SPEICHER AUX | Wassertemperatur im zweiten Warmwasserspeicher, der an den Zusatzkreis angeschlossen ist | °C      |
| TEMP.WW A      | Wassertemperatur im zweiten Warmwasserspeicher, der an Kreis A angeschlossen ist         | °C      |
| TEMP.WW B      | Wassertemperatur im zweiten Warmwasserspeicher, der an Kreis B angeschlossen ist         | °C      |
| TEMP.WWE C     | Wassertemperatur im zweiten Warmwasserspeicher, der an Kreis C angeschlossen ist         | °C      |
| DURCHFLUSS     | Heizwasserdurchfluss   | l/min   |
| WP STUNDEN     | Betriebsstundenzahl Verdichterbetrieb (nicht zurücksetzbar)                              | h       |
| ELEK.ENERG.    | Verbrauchte Strommenge   | kWh     |
| THERM.ENERG.   | Produzierte Wärmemenge   | kWh     |
| SEQUENZ        | Betriebssequenz der Regelung   |         |
| CTRL           | Software-Version   |         |
| STUNDEN        | Stunden.<br>Einstellbar von 0 bis 23.  |         |
| MINUTEN        | Minuten.<br>Einstellbar von 0 bis 59.  |         |

| Parameter | Beschreibung   | Einheit     |
|-----------|--|-------------|
| TAG       | Wochentag.<br>Einstellbar von Montag bis Sonntag.  |             |
| DATUM     | Datum des Tages.<br>Einstellbar von 1 bis 31.  |             |
| MONAT     | Monat.<br>Einstellbar von Januar bis Dezember.   |             |
| JAHR      | Jahr.<br>Einstellbar von 2014 bis 2099.  |             |
| SOM.ZEIT  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUTO</b> :</li> <li>- Automatische Umschaltung auf Sommerzeit am letzten Sonntag im März</li> <li>- Automatische Umschaltung auf Winterzeit am letzten Sonntag im Oktober</li> <li>• <b>MANU</b> :</li> <li>- Für Länder, in denen die Sommerzeitumstellung an anderen Daten erfolgt oder gar nicht durchgeführt wird</li> </ul> | <b>AUTO</b> |

■ **#WAHL ZEITPROG. Menü – Benutzer-Ebene**

Tagesprogramm P1 kann nicht geändert werden.

Werkseinstellung P1: Montag bis Sonntag von 6:00 bis 22:00 Uhr.

Tab.18 Menü **#WAHL ZEITPROG.**

| Parameter     | Beschreibung                           | Einstellbereich |
|---------------|--|-----------------|
| AKTUEL PROG.A | Auswahl des Tagesprogramms für Kreis A | P1, P2, P3, P4  |
| AKTUEL PROG.B | Auswahl des Tagesprogramms für Kreis B | P1, P2, P3, P4  |
| AKTUEL PROG.C | Auswahl des Tagesprogramms für Kreis C | P1, P2, P3, P4  |

■ **#ZEIT PROGRAMM Menü – Benutzer-Ebene**

Tab.19 Menü **#ZEIT PROGRAMM**

| Parameter         | Komfortperiode / Aufladen freigegeben   |
|-------------------|---|
| ZEIT PROG.A       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• PROG P2 A</li> <li>• PROG P3 A</li> <li>• PROG P4 A</li> </ul> |
| ZEIT PROG.B       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• PROG P2 B</li> <li>• PROG P3 B</li> <li>• PROG P4 B</li> </ul> |
| ZEIT PROG.C       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• PROG P2 C</li> <li>• PROG P3 C</li> <li>• PROG P4 C</li> </ul> |
| ZEIT PROG.WW      | • Prog WW   |
| ZEIT PROG.AUX     | • Prog AUX  |
| ZEIT PROG.PUFFER. | • Prog PUFF.  |

Tab.20 Tagesprogramme der Heizkreise

| Parameter   | Komfortperiode / Aufladen freigegeben  | Werkseinstellung  | Kundeneinstellung   |
|---|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• PROG P2 A</li> <li>• PROG P2 B</li> <li>• PROG P2 C</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Montag:</li> <li>• Dienstag:</li> <li>• Mittwoch:</li> <li>• Donnerstag:</li> <li>• Freitag:</li> <li>• Samstag:</li> <li>• Sonntag:</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4:00-21:00</li> <li>• 4:00-21:00</li> <li>• 4:00-21:00</li> <li>• 4:00-21:00</li> <li>• 4:00-21:00</li> <li>• 4:00-21:00</li> <li>• 4:00-21:00</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• PROG P3 A</li> <li>• PROG P3 B</li> <li>• PROG P3 C</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Montag:</li> <li>• Dienstag:</li> <li>• Mittwoch:</li> <li>• Donnerstag:</li> <li>• Freitag:</li> <li>• Samstag:</li> <li>• Sonntag:</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5:00-8:00 / 16:00-22:00</li> <li>• 5:00-8:00 / 16:00-22:00</li> <li>• 5:00-8:00 / 16:00-22:00</li> <li>• 5:00-8:00 / 16:00-22:00</li> <li>• 5:00-8:00 / 16:00-22:00</li> <li>• 07:00-23:00</li> <li>• 07:00-23:00</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• PROG P4 A</li> <li>• PROG P4 B</li> <li>• PROG P4 C</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Montag:</li> <li>• Dienstag:</li> <li>• Mittwoch:</li> <li>• Donnerstag:</li> <li>• Freitag:</li> <li>• Samstag:</li> <li>• Sonntag:</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 6:00-8:00 / 11:00-13:30 / 16:00-22:00</li> <li>• 6:00-8:00 / 11:00-13:30 / 16:00-22:00</li> <li>• 6:00-8:00 / 11:00-13:30 / 16:00-22:00</li> <li>• 6:00-8:00 / 11:00-13:30 / 16:00-22:00</li> <li>• 6:00-8:00 / 11:00-13:30 / 16:00-22:00</li> <li>• 06:00-23:00</li> <li>• 06:00-23:00</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul> |
| Prog WW   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Montag:</li> <li>• Dienstag:</li> <li>• Mittwoch:</li> <li>• Donnerstag:</li> <li>• Freitag:</li> <li>• Samstag:</li> <li>• Sonntag:</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 06:00-22:00</li> <li>• 06:00-22:00</li> <li>• 06:00-22:00</li> <li>• 06:00-22:00</li> <li>• 06:00-22:00</li> <li>• 06:00-22:00</li> <li>• 06:00-22:00</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul> |
| Prog AUX  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Montag:</li> <li>• Dienstag:</li> <li>• Mittwoch:</li> <li>• Donnerstag:</li> <li>• Freitag:</li> <li>• Samstag:</li> <li>• Sonntag:</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 06:00-22:00</li> <li>• 06:00-22:00</li> <li>• 06:00-22:00</li> <li>• 06:00-22:00</li> <li>• 06:00-22:00</li> <li>• 06:00-22:00</li> <li>• 06:00-22:00</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul> |
| Prog PUFF.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Montag:</li> <li>• Dienstag:</li> <li>• Mittwoch:</li> <li>• Donnerstag:</li> <li>• Freitag:</li> <li>• Samstag:</li> <li>• Sonntag:</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 06:00-22:00</li> <li>• 06:00-22:00</li> <li>• 06:00-22:00</li> <li>• 06:00-22:00</li> <li>• 06:00-22:00</li> <li>• 06:00-22:00</li> <li>• 06:00-22:00</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul> |

## 6.2 Parameter einstellen

### 6.2.1 Zeit und Datum einstellen

1. Die Benutzerebene durch Drücken der Taste **→** aufrufen.
2. Durch Drehen des Einstellknopfes den gewünschten Parameter auswählen.
3. Die Auswahl durch Drücken des Einstellknopfes bestätigen.



#### Wichtig:

Für die Rückkehr zur vorherigen Anzeige die Taste **↶** drücken.

4. Den zu ändernden Parameter durch Drehen des Einstellknopfes auswählen.
5. Die Auswahl durch Drücken des Einstellknopfes bestätigen.
6. Den Parameter durch Drehen des Einstellknopfes ändern.



7. Die Änderung durch Drücken des Einstellknopfes bestätigen.

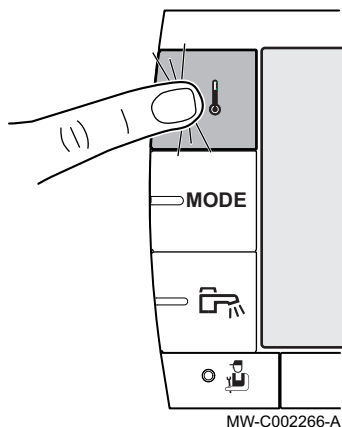
**i Wichtig:**  
Abbrechen der Eingabe durch Drücken der Taste ESC.

8. Um zur Hauptanzeige zurückzukehren, die Taste  $\square$  drücken.

**📖 Weitere Informationen siehe**  
Benutzer-Ebene, Seite 28

### 6.2.2 Einstellen der Temperatursollwerte

Abb.25 Einstellungen der Temperatursollwerte aufrufen



1. Die Temperatursollwert-Einstellungen durch Drücken der Taste  $\updownarrow$  aufrufen.
2. Durch Drehen des Einstellknopfes den gewünschten Parameter auswählen.
3. Die Auswahl durch Drücken des Einstellknopfes bestätigen.

**i Wichtig:**  
Für die Rückkehr zur vorherigen Anzeige die Taste  $\square$  drücken.

4. Den Wert des Parameters durch Drehen des Einstellknopfes ändern.
5. Die Änderung durch Drücken des Einstellknopfes bestätigen.

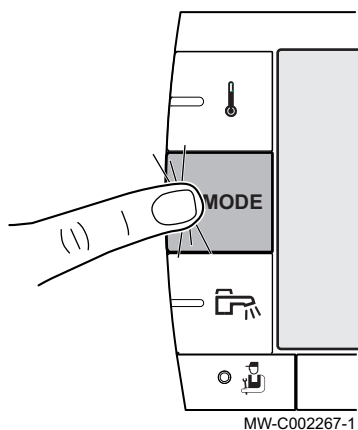
**i Wichtig:**  
Abbrechen der Eingabe durch Drücken der Taste ESC.

6. Um zur Hauptanzeige zurückzukehren, die Taste  $\square$  drücken.

**📖 Weitere Informationen siehe**  
Benutzer-Ebene, Seite 28

### 6.2.3 Betriebsart auswählen

Abb.26 Auswählen der Betriebsart



1. Die Betriebsart durch Drücken der Taste **MODE** aufrufen.
2. Durch Drehen des Einstellknopfes den gewünschten Parameter auswählen.
3. Die Auswahl durch Drücken des Einstellknopfes bestätigen.

**i Wichtig:**  
Für die Rückkehr zur vorherigen Anzeige die Taste  $\square$  drücken.

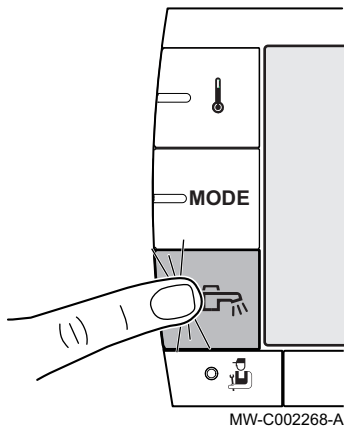
4. Den Wert des Parameters durch Drehen des Einstellknopfes ändern.
5. Die Änderung durch Drücken des Einstellknopfes bestätigen.

**i Wichtig:**  
Abbrechen der Eingabe durch Drücken der Taste ESC.

6. Um zur Hauptanzeige zurückzukehren, die Taste  $\square$  drücken.

**📖 Weitere Informationen siehe**  
MODE Menü – Benutzer-Ebene, Seite 29

Abb.27 Warmwassererzeugung erzwingen



### 6.2.4 Warmwassererzeugung erzwingen

1. Das Menü Warmwassererzeugung durch Drücken der Taste aufrufen.
2. Durch Drehen des Einstellknopfes den gewünschten Parameter auswählen.
3. Die Auswahl durch Drücken des Einstellknopfes bestätigen.

**i Wichtig:** Für die Rückkehr zur vorherigen Anzeige die Taste drücken.

4. Den Wert des Parameters durch Drehen des Einstellknopfes ändern.
5. Die Änderung durch Drücken des Einstellknopfes bestätigen.

**i Wichtig:** Abbrechen der Eingabe durch Drücken der Taste ESC.

6. Um zur Hauptanzeige zurückzukehren, die Taste drücken.

**📖 Weitere Informationen siehe** Warmwassermenü – Benutzer-Ebene, Seite 30

### 6.2.5 Auswahl eines Zeitprogramms

1. Die Benutzerebene durch Drücken der Taste aufrufen.
2. Den Heizungskonfigurationsmodus durch Drücken der Taste aufrufen.
3. Das Menü **#WAHL ZEITPROG.** durch Drehen des Einstellknopfes auswählen.
4. Die Auswahl durch Drücken des Einstellknopfes bestätigen.

**i Wichtig:** Für die Rückkehr zur vorherigen Anzeige die Taste drücken.

5. Den Kreis, dessen Tagesprogramm aktiviert werden soll, durch Drehen des Einstellknopfes auswählen.
6. Die Auswahl durch Drücken des Einstellknopfes bestätigen.
7. Den vordefinierten Tagesprogramm-Zeitbereich durch Drehen des Einstellknopfes auswählen.
8. Den gewünschten Zeitbereich durch Drücken des Einstellknopfes bestätigen.

**i Wichtig:** Abbrechen durch Drücken der Taste ESC.

9. Für die Rückkehr zur Hauptanzeige zweimal die Taste drücken.  
⇒ Der neue Zeitbereich wird oben auf dem Bildschirm hervorgehoben angezeigt.


**📖 Weitere Informationen siehe** **#WAHL ZEITPROG.** Menü – Benutzer-Ebene, Seite 31

### 6.2.6 Einstellen eines Tagesprogramms

Das Menü **#ZEIT PROGRAMM** wird zur Anpassung eines Tagesprogramms und zur Einstellung neuer Zeitbereiche verwendet.

1. Die Benutzerebene durch Drücken der Taste aufrufen.
2. Den Heizungskonfigurationsmodus durch Drücken der Taste aufrufen.
3. Das Menü **#ZEIT PROGRAMM** durch Drehen des Einstellknopfes auswählen.
4. Die Auswahl durch Drücken des Einstellknopfes bestätigen.
5. Den Kreis, dessen Tagesprogramm eingestellt werden soll, durch Drehen des Einstellknopfes auswählen.

6. Die Auswahl durch Drücken des Einstellknopfes bestätigen.

**i Wichtig:**  
Für die Rückkehr zur vorherigen Anzeige die Taste  drücken.

7. Das Tagesprogramm für den ausgewählten Kreis durch Drehen des Einstellknopfes auswählen.

**i Wichtig:**  
Abbrechen der Eingabe durch Drücken der Taste ESC.

8. Die Auswahl durch Drücken des Einstellknopfes bestätigen.  
9. Einen Tag durch Drehen des Einstellknopfes auswählen oder abwählen.

Abb.28 Einen Tag auswählen

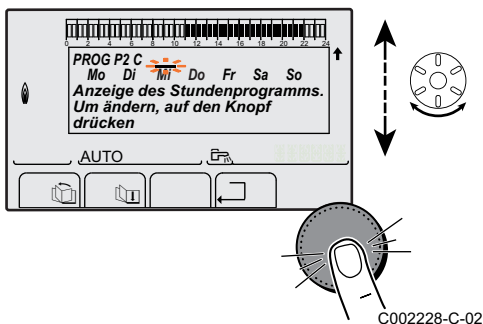
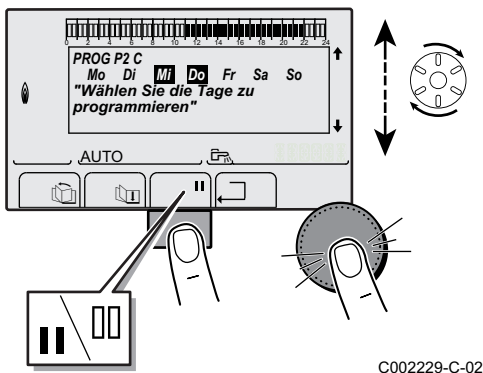




Abb.29 Auswählen/Abwählen eines Tages



10. Einen Tag durch einmaliges oder zweimaliges Drücken des Einstellknopfes auswählen oder abwählen.

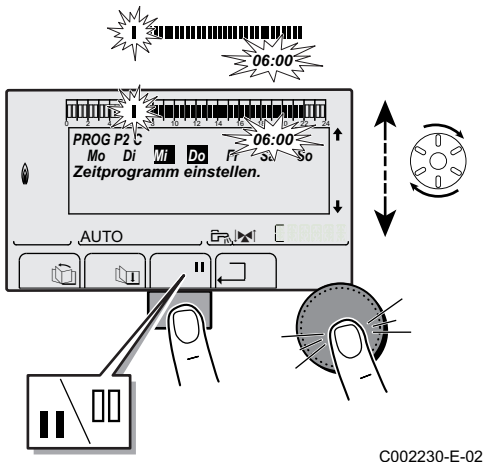
⇒ • Das Symbol  wird für die Auswahl angezeigt.  
• Das Symbol  wird für die Abwahl angezeigt.

11. Einen oder mehrere Tage durch Drücken des Einstellknopfes bestätigen.

⇒ Der/die ausgewählte(n) Tag(e) ist/sind markiert.

**i Wichtig:**  
Es können mehrere Tage ausgewählt werden:  
- Zum Auswählen eines anderen Tages den Cursor durch Drehen des Einstellknopfes nach links auf den Tag platzieren.  
- Den gewünschten Tag auswählen, indem der Cursor auf den Tag platziert und dann der Einstellknopf gedrückt wird.

Abb.30 Auswählen/Abwählen des Tagesprogramm-Zeitbereichs



12. Den Startzeitpunkt eines Tagesprogramm-Zeitbereich auswählen, indem der Einstellknopf nach links gedreht wird, um den Cursor zu positionieren.

**i Wichtig:**  
Der Cursor blinkt.  
Die Einstellung ist in Schritten von 30 Minuten möglich.



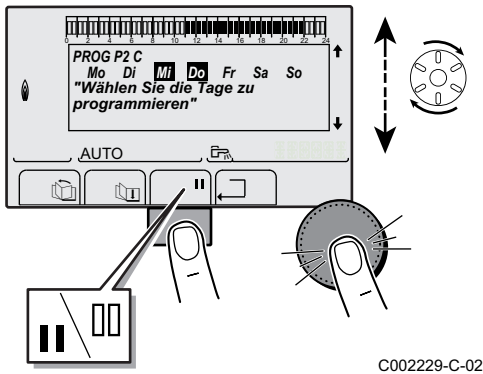
13. Einen Zeitbereich auswählen, indem der Einstellknopf nach rechts gedreht wird, während das Symbol  angezeigt wird.  
14. Einen Tagesprogramm-Zeitbereich abwählen, indem der Einstellknopf nach rechts gedreht wird, während das Symbol  angezeigt wird.  
15. Den Start- oder Endzeitpunkt des Zeitbereichs durch Drücken des Einstellknopfes bestätigen.  
⇒ Der ausgewählte Zeitbereich ist markiert.

Abb.31 Wiederholen des Auswählens/  
Abwählens

C002229-C-02

16. Die vorangehenden Schritte wiederholen, um die Zeitbereiche für die anderen Tage festzulegen.
17. Für die Rückkehr zur Hauptanzeige zweimal die Taste  $\leftarrow$  drücken.  
⇒ Der neue Zeitbereich wird oben auf dem Display hervorgehoben angezeigt.

**Weitere Informationen siehe**

#ZEIT PROGRAMM Menü – Benutzerebene, Seite 31

### 6.2.7 Einstellung des Kontrasts und der Helligkeit des Bildschirms

1. Die Benutzerebene durch Drücken der Taste  $\rightarrow$  aufrufen.
2. Die Fachhandwerkerebene durch Drücken der Taste  $\leftarrow$  mit einem geeigneten Werkzeug aufrufen.
3. Wählen Sie das Menü **#EINSTELLUNGEN** durch Drehen des Einstellknopfes aus.
4. Die Auswahl durch Drücken des Einstellknopfes bestätigen.

**Wichtig:**Für die Rückkehr zur vorherigen Anzeige die Taste  $\leftarrow$  drücken.

5. Den gewünschten Parameter auswählen: **KONTRAST ANZ.** oder **BELEUCHT.** durch Drehen des Einstellknopfes.
6. Die Auswahl durch Drücken des Einstellknopfes bestätigen.
7. Kontrast bzw. Helligkeit des Bildschirms durch Drehen des Einstellknopfes ändern.
8. Die Änderung durch Drücken des Einstellknopfes bestätigen.

**Wichtig:**

Abbrechen der Eingabe durch Drücken der Taste ESC.

9. Um zur Hauptanzeige zurückzukehren, die Taste  $\leftarrow$  drücken.

### 6.3 Aufruf der gemessenen Werte

1. Die Benutzer-Ebene durch Drücken der Taste  $\rightarrow$  aufrufen.
2. Alle verfügbaren Parameter können durch Drehen des Einstellknopfes angezeigt werden.
3. Die vollständige Definition des gewünschten Parameters kann durch Drücken des Einstellknopfes aufgerufen werden.
4. Zur Rückkehr zur Hauptanzeige die Taste  $\leftarrow$  drücken.

**Weitere Informationen siehe**

Menü – Benutzerebene, Seite 30

## 7 Wartung

### 7.1 Allgemeines

Die Wartung ist aus folgenden Gründen erforderlich:

- Um eine optimale Leistung zu gewährleisten.
- Um die Lebensdauer des Gerätes zu verlängern.
- Um eine Anlage bereitzustellen, die dem Kunden langfristig maximalen Komfort bietet.



**Vorsicht!**

Die Wartung der Wärmepumpe nicht vernachlässigen. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachhandwerker oder schließen Sie einen Wartungsvertrag für die verbindliche jährliche Wartung der Wärmepumpe ab.

Wird das Gerät nicht gewartet, erlischt die Garantie.



**Vorsicht!**

Wartungsarbeiten an der Wärmepumpe und an der Heizungsanlage dürfen nur von qualifizierten Fachhandwerkern durchgeführt werden.



**Vorsicht!**

Die Wärmepumpe und das Heizungssystem von einem Fachmann entleeren lassen, wenn das Haus längere Zeit unbewohnt ist und Frostgefahr besteht.



**Warnung!**

Vor jedem Eingriff am Kühlkreis die Wärmepumpe ausschalten und einige Minuten warten. Bestimmte Komponenten wie der Verdichter und die Leitungen können Temperaturen von über 100 °C erreichen und unter hohem Druck stehen, wodurch das Risiko von schweren Verletzungen besteht.



**Stromschlaggefahr!**

Vor allen Arbeiten die Wärmepumpe spannungslos schalten.



**Vorsicht!**

Bei Einphasenversionen sicherstellen, dass der Kondensator des Verdichters entladen ist. Den Kondensator entladen, wenn die an seinen Anschlüssen gemessene Spannung 40 V überschreitet. Hierzu eine Widerstandslast zwischen 1 kOhm und 10 kOhm mit den Kondensatoranschlüssen verbinden.



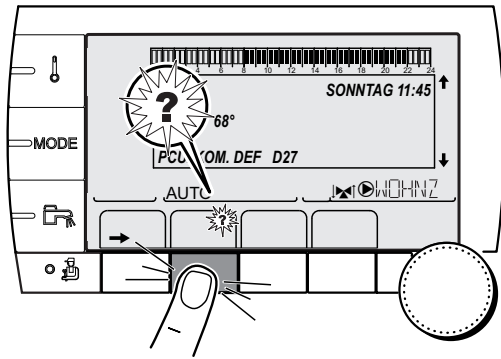
**Vorsicht!**

Prüfen Sie nach der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten die gesamte Heizungsanlage, um sicherzustellen, dass keine Leckagen vorhanden sind.

#### 7.1.1 Kontaktdaten des Kundendienstes

Auf dem Display des Geräts erscheint eine Meldung, sobald eine Wartung erforderlich ist.

Abb.32 Kontaktdaten des Kundendienstes



1. Wenn das Symbol ? blinkt, die entsprechende Taste drücken, um den Namen und die Telefonnummer des Kundendienstes aufzurufen.
2. Den Fachhandwerker kontaktieren, damit er die erforderlichen Inspektionen und Dienstleistungen ausführt.
3. Zur Rückkehr zur Hauptanzeige die Taste drücken.

C002302-D-02

## 7.2 Standard-Inspektions- und Wartungsarbeiten

Eine jährliche Inspektion mit Dichtheitsprüfung ist vorgeschrieben. Eine Wartung durch einen Fachhandwerker zu einem kalten Zeitpunkt des Jahres einplanen, um die folgenden Punkte zu prüfen:

1. Funktion der Anlage.
2. Die thermische Leistung durch Messung der Temperaturdifferenz zwischen Vorlauf und Rücklauf.
3. Die Einstellung für die Sicherheitsthermostaten.

## 8 Fehlerbehebung

### 8.1 Fehlercodes

#### 8.1.1 Fehlermeldungen

Wenn ein Fehler auftritt, zeigt das Schaltfeld eine Fehlermeldung und den entsprechenden Code an.

1. Den angezeigten Code notieren.  
⇒ Der Code ist für die korrekte und schnelle Diagnose des Fehlertyps und für eine eventuelle technische Unterstützung wichtig.
2. Den Generator aus- und wieder einschalten.  
⇒ Der Generator schaltet sich automatisch wieder ein, wenn der Grund für die Unterbrechung behoben wurde.
3. Wenn der Code wieder angezeigt wird, das Problem gemäß den auf dem Schaltfeld angezeigten Anweisungen beheben.
4. Kontakt mit dem Wartungstechniker des Gerätes aufnehmen.

#### 8.1.2 Störungen

Bei Betriebsstörungen blinkt das Schaltfeld und eine Fehlermeldung mit Code wird angezeigt.


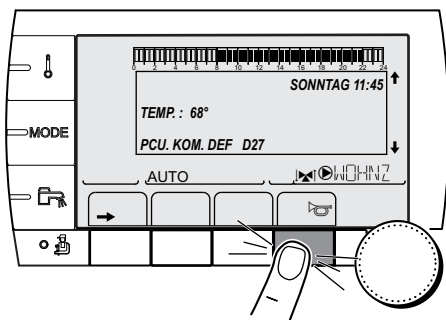
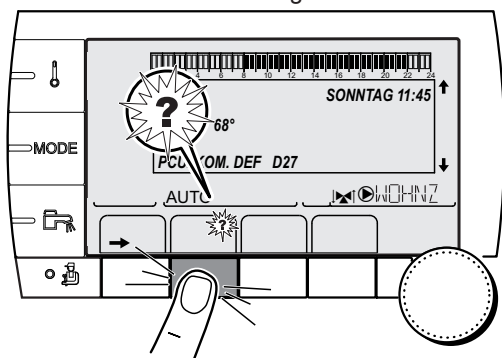
1. Den angezeigten Code notieren.  
⇒ Der Code ist für die korrekte und schnelle Diagnose des Fehlertyps und für eine eventuelle technische Unterstützung wichtig.
2. Die Taste  drücken.
3. Wenn der Code wieder angezeigt wird, das Gerät aus- und wieder einschalten.

Abb.33 Löschen der Störung




C002604-A-02

Abb.34 Aufruf der Lösung für das Problem



C002302-D-02

4. Die Taste  drücken.
5. Wenn der Code wieder angezeigt wird, das Problem gemäß den auf dem Schaltfeld angezeigten Anweisungen beheben.
6. Kontakt mit dem Wartungstechniker des Gerätes aufnehmen.

## 9 Außerbetriebnahme

### 9.1 Außerbetriebnahmeverfahren

---

Vorübergehende oder endgültige Außerbetriebnahme der Wärmepumpe:

1. Den Fachhandwerker benachrichtigen.



## 10 Entsorgung

### 10.1 Entsorgung und Recycling

---

Abb.35 Recycling

**Warnung!**

Ausbau und Entsorgung der Wärmepumpe müssen von einem qualifizierten Fachhandwerker unter Einhaltung der geltenden örtlichen und nationalen Vorschriften durchgeführt werden.

## 11 Umweltschutz

### 11.1 Energieeinsparungen

---

Energiespartipps:

- Belüftungsöffnungen nicht verstopfen.
- Die Heizkörper nicht abdecken. Keine Gardinen vor die Heizkörper hängen.
- Hinter den Heizkörpern Reflektorplatten platzieren, um Wärmeverluste zu vermeiden.
- Leitungen in ungeheizten Räumen (z.B. Keller, Dachböden, usw.) isolieren.
- Heizkörper in nicht genutzten Räumen abstellen.
- Warm- und Kaltwasser nicht unnötig laufen lassen.
- Energiespar-Duschkopf installieren, um bis zu 40 % Energie zu sparen.
- Lieber duschen als baden. Für ein Bad werden doppelt so viel Wasser und Energie verbraucht.

## 12 Gewährleistung

### 12.1 Allgemeines

---

Wir möchten Ihnen danken, dass Sie eines unserer Produkte erworben und damit Ihr Vertrauen in unser Produkt gesetzt haben.

Um langfristig einen sicheren und effizienten Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir regelmäßige Kontrollen und Wartungen des Produkts.

Ihr Fachhandwerker und unsere Kundendienstabteilung können Ihnen dabei behilflich sein.

### 12.2 Garantiebedingungen

---

Die folgenden Bestimmungen betreffen nicht die Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen zu Gunsten des Käufers im Hinblick auf versteckte Mängel, die im Land des Käufers gelten.

Für dieses Gerät gilt eine Gewährleistung, die alle Herstellerfehler abdeckt. Die Gewährleistungsfrist beginnt ab dem auf der Rechnung des Heizungsfachmanns angegebenen Kaufdatum.

Die Gewährleistungsfrist ist in unserer Preisliste aufgeführt.

Als Hersteller können wir keinesfalls haftbar gemacht werden, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß verwendet, unzureichend oder gar nicht gewartet oder nicht ordnungsgemäß installiert wird (es liegt in Ihrer Verantwortung, die ordnungsgemäße Installation durch einen qualifizierten Heizungsfachmann sicherzustellen).

Im Besonderen übernehmen wir keine Haftung für Materialschäden, immaterielle Verluste oder Verletzungen durch eine Anlage, die nicht die folgenden Bestimmungen erfüllt:

- Gesetzliche oder behördliche Vorschriften oder von den örtlichen Behörden erlassene Bestimmungen.
- Nationale oder lokale Vorschriften und besondere Bestimmungen im Hinblick auf die Installation
- Unsere Anleitungen und Installationsanweisungen, besonders im Hinblick auf die regelmäßige Wartung der Geräte.

Unsere Gewährleistung ist auf den Ersatz oder die Reparatur der defekten Teile beschränkt, wie sie von unserem technischen Serviceteam festgestellt werden. Arbeits-, Überführungs- oder Transportkosten sind nicht inbegriffen.

Unsere Gewährleistung deckt nicht die Ersatz- oder Reparaturkosten für Teile ab, die aufgrund von normalem Verschleiß, nicht ordnungsgemäßer Verwendung, der Einwirkung nicht qualifizierter Dritter, unzureichender oder nicht ordnungsgemäßer Überwachung oder Wartung, ungeeigneter Stromversorgung oder ungeeigneter oder qualitativ mangelhafter Kraftstoffe beschädigt werden.

Diese Gewährleistung gilt für kleinere Teile wie Motoren, Pumpen, elektrische Ventile usw. nur, wenn diese Teile nicht zerlegt wurden.

Die Rechte gemäß der europäischen Richtlinie 99/44/EWG, in Kraft getreten durch die gesetzliche Verordnung Nr. 24 vom 2. Februar 2002 und veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 57 vom 8. März 2002, bleiben in Kraft.

## 13 Anhang

### 13.1 Produktdatenblatt – Raumheizgeräte mit Wärmepumpe

Tab.21 Produktdatenblatt für Raumheizgeräte mit Wärmepumpe

|  |       | GS 5 MR-E<br>GS 5 TR-E | GS 9 MR-E<br>– GS 9 TR-E | GS 12 MR-E<br>– GS 12 TR-E | GS 15 TR-E            |
|--|-------|------------------------|--------------------------|----------------------------|-----------------------|
| Raumheizungs-Energieeffizienzklasse unter durchschnittlichen Klimabedingungen                      |       | <b>A<sup>++</sup></b>  | <b>A<sup>++</sup></b>    | <b>A<sup>++</sup></b>      | <b>A<sup>++</sup></b> |
| Wärmenennleistung unter durchschnittlichen Klimabedingungen ( <i>Prated oder Psup</i> )            | kW    | 7                      | 12                       | 15                         | 21                    |
| Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz unter durchschnittlichen Klimabedingungen         | %     | 177                    | 181                      | 173                        | 177                   |
| Jährlicher Energieverbrauch  | kWh   | 2951                   | 5291                     | 6968                       | 9224                  |
| Schallleistungspegel $L_{WA}$ in Innenräumen <sup>(1)</sup>  | dB(A) | 49                     | 53                       | 52                         | 51                    |
| Wärmenennleistung unter <b>kälteren – wärmeren</b> Klimabedingungen                                | kW    | 7 - 7                  | 12 - 12                  | 15 - 15                    | 21 - 21               |
| Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz unter <b>kälteren – wärmeren</b> Klimabedingungen | %     | 185 - 176              | 187 - 181                | 180 - 174                  | 183 - 177             |
| Tatsächlicher Jahresenergieverbrauch <b>kälter - wärmer</b>  | kWh   | 3372 - 1921            | 6094 - 3420              | 8027 - 4494                | 10629 - 5939          |
| Schallleistungspegel $L_{WA}$ im Freien  | dB(A) | 0                      | 0                        | 0                          | 0                     |

(1) Falls anwendbar

Tab.22 Produktdatenblatt für Raumheizgeräte mit Wärmepumpe

|  |       | GS 19 TR              | GS 27 TR              |
|--|-------|-----------------------|-----------------------|
| Raumheizungs-Energieeffizienzklasse unter durchschnittlichen Klimabedingungen                      |       | <b>A<sup>++</sup></b> | <b>A<sup>++</sup></b> |
| Wärmenennleistung unter durchschnittlichen Klimabedingungen ( <i>Prated oder Psup</i> )            | kW    | 26                    | 34                    |
| Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz unter durchschnittlichen Klimabedingungen         | %     | 170                   | 159                   |
| Jährlicher Energieverbrauch  | kWh   | 11987                 | 16627                 |
| Schallleistungspegel $L_{WA}$ in Innenräumen <sup>(1)</sup>  | dB(A) | 53                    | 50                    |
| Wärmenennleistung unter <b>kälteren – wärmeren</b> Klimabedingungen                                | kW    | 26 - 26               | 34 - 34               |
| Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz unter <b>kälteren – wärmeren</b> Klimabedingungen | %     | 176 - 171             | 163 - 160             |
| Tatsächlicher Jahresenergieverbrauch <b>kälter - wärmer</b>  | kWh   | 13834 - 7709          | 19291 - 10690         |
| Schallleistungspegel $L_{WA}$ im Freien  | dB(A) | 0                     | 0                     |

(1) Sofern anwendbar.



#### Verweis:

Für spezifische Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage, beim Einbau und bei der Wartung: Siehe Sicherheitshinweise

### 13.2 Produktdatenblatt – Temperaturregelung

Tab.23 Produktdatenblatt für die Temperaturregelungen

|   |   | OE-tronic 4 |
|---|---|-------------|
| Klasse                                    |   | II          |
| Beitrag zur Raumheizungs-Energieeffizienz | % | 2           |

### 13.3 Anlagendatenblatt – Mitteltemperatur-Wärmepumpen



**Wichtig:**  
 „Anwendung im Mitteltemperaturbereich“ bezeichnet eine Anwendung, bei der das Raumheizgerät oder Kombiheizgerät mit Wärmepumpe seine angegebene Heizleistung bei einer Temperatur von 55 °C am Auslass eines Innenraum-Wärmetauschers abgibt.

Abb.36 Anlagendatenblatt für Mitteltemperatur-Wärmepumpen mit Angabe der Warmwassererzeugungs-Energieeffizienz der Anlage

**Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz von Wärmepumpen** ①  
 %

---

**Temperaturregler** ②  
 vom Datenblatt des Temperaturreglers Klasse I = 1 %, Klasse II = 2 %, Klasse III = 1,5 %, Klasse IV = 2 %, Klasse V = 3 %, Klasse VI = 4 %, Klasse VII = 3,5 %, Klasse VIII = 5 % +  %

---

**Zusatzheizkessel** ③  
 vom Datenblatt des Heizkessels Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz (in %)  
 $(\text{ } - \text{'I'}) \times \text{'II'} = \pm \text{ } \%$

---

**Solarer Beitrag** ④  
 aus dem Produktdatenblatt der Solareinrichtung

Kollektorgröße (in m<sup>2</sup>)

Tankvolumen (in m<sup>3</sup>)

Kollektorwirkungsgrad (in %)

Tankeinstufung <sup>(1)</sup>

A\* = 0,95, A = 0,91,  
 B = 0,86, C = 0,83,  
 D - G = 0,81

$(\text{'III'} \times \text{ } + \text{'IV'} \times \text{ }) \times 0,45 \times (\text{ } / 100) \times \text{ } = + \text{ } \%$

(1) Ist der Tank als A eingestuft, 0,95 verwenden

---

**Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz der Verbundanlage bei durchschnittlichem Klima** ⑤  
 %

---

**Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienzklasse der Verbundanlage bei durchschnittlichem Klima**

|                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>G</b>                 | <b>F</b>                 | <b>E</b>                 | <b>D</b>                 | <b>C</b>                 | <b>B</b>                 | <b>A</b>                 | <b>A*</b>                | <b>A**</b>               | <b>A***</b>              |
| <30%                     | ≥30%                     | ≥34%                     | ≥36%                     | ≥75%                     | ≥82%                     | ≥90%                     | ≥98%                     | ≥125%                    | ≥150%                    |

---

**Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz bei kälterem und wärmerem Klima**

**Kälter:** ⑤  - 'V' =  %

**Wärmer:** ⑤  + 'VI' =  %

Die auf diesem Datenblatt für den Produktverbund angegebene Energieeffizienz weicht möglicherweise von der Energieeffizienz nach dessen Einbau in ein Gebäude ab, denn diese wird von weiteren Faktoren wie dem Wärmeverlust im Verteilungssystem und der Dimensionierung der Produkte im Verhältnis zu Größe und Eigenschaften des Gebäudes beeinflusst.

AD-3000745-01

- I Der Wert der Raumheizungs-Energieeffizienz des Vorzugsraumheizgerätes in %.
- II Der Faktor zur Gewichtung der Wärmeleistung der Vorzugs- und Zusatzheizgeräte einer Verbundanlage gemäß der folgenden Tabelle.
- III Der Wert des mathematischen Ausdrucks:  $294 / (11 \cdot \text{Prated})$ , wobei sich „Prated“ auf das Vorzugsraumheizgerät bezieht.

- IV** Der Wert des mathematischen Ausdrucks  $115/(11 \cdot \text{Prated})$ , wobei sich „Prated“ auf das Vorzugsraumheizgerät bezieht.
- V** Der Wert der Differenz zwischen der jahreszeitbedingten Raumheizungs-Energieeffizienz bei durchschnittlichen und derjenigen bei kälteren Klimaverhältnissen in %.
- VI** Der Wert der Differenz zwischen der jahreszeitbedingten Raumheizungs-Energieeffizienz bei wärmeren und derjenigen bei durchschnittlichen Klimaverhältnissen in %.

Tab.24 Gewichtung von Mitteltemperatur-Wärmepumpen

| <b>Prated / (Prated + Psup)<sup>(1)(2)</sup></b> | <b>II, Verbundanlage ohne Warmwasserspeicher</b> | <b>II, Verbundanlage mit Warmwasserspeicher</b> |
|--|--|---|
| 0  | 1,00   | 1,00  |
| 0,1  | 0,70   | 0,63  |
| 0,2  | 0,45   | 0,30  |
| 0,3  | 0,25   | 0,15  |
| 0,4  | 0,15   | 0,06  |
| 0,5  | 0,05   | 0,02  |
| 0,6  | 0,02   | 0   |
| ≥0,7   | 0  | 0   |

(1) Die Zwischenwerte werden durch lineare Interpolation aus den beiden benachbarten Werten berechnet.  
(2) Prated bezieht sich auf das Vorzugsraumheizgerät oder das Vorzugskombiheizgerät.

Tab.25 Wirkungsgrad der Anlage

| <b>OENOVIPAC</b>  |   | <b>GS 5 MR-E<br/>-GS 5 TR-E</b> | <b>GS 9 MR-E-GS<br/>9 TR-E</b> | <b>GS 12 MR-E-<br/>GS 12 TR-E</b> |
|---|---|---------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz            | % | 177                             | 181                            | 173                               |
| OE-tronic 4 Temperaturregler                                | % | +2                              | +2                             | +2                                |
| Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz der Anlage | % | 179                             | 183                            | 175                               |

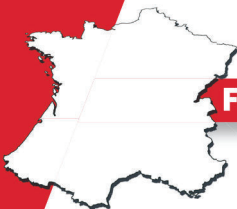
Tab.26 Wirkungsgrad der Anlage

| <b>OENOVIPAC</b>  |   | <b>GS 15 TR-E</b> | <b>GS 19 TR</b> | <b>GS 27 TR</b> |
|---|---|-------------------|-----------------|-----------------|
| Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz            | % | 177               | 170             | 159             |
| OE-tronic 4 Temperaturregler                                | % | +2                | +2              | +2              |
| Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz der Anlage | % | 179               | 172             | 161             |

© Copyright

Alle technischen und technologischen Informationen in diesen technischen Anweisungen sowie alle Zeichnungen und technischen Beschreibungen bleiben unser Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht vervielfältigt werden. Änderungen vorbehalten.

# OERTLI



## FR - FRANCE

DIRECTION DE LA MARQUE **OERTLI**

Z.I. de Vieux-Thann  
2 avenue Josué Heilmann • BP 50018  
F-68801 THANN CEDEX

### ASSISTANCE TECHNIQUE

**0 825 825 636**

Service 0,15 € / min  
+ prix appel

assistance.technique@oertli.fr

### SERVICE CONSOMMATEURS

**0 825 95 97 97**

Service 0,15 € / min  
+ prix appel

www.oertli.fr



## CH - SUISSE - SCHWEIZ - SVIZZERA

### MEIER TOBLER AG

Bahnstrasse 24  
**CH-8603 SCHWERZENBACH**  
Tél. +41 (0) 44 806 41 41  
ServiceLine +41 (0) 800 846 846  
info@meiertobler.ch  
www.meiertobler.ch

### MEIER TOBLER S.A.

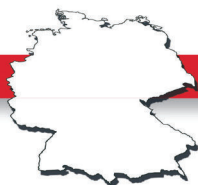
Chemin de la Veyre-d'en-Haut B6  
**CH-1806 ST-LEGIER-LA-CHIESAZ**  
Tél. +41 (0) 21 943 02 22  
ServiceLine +41 (0) 800 846 846  
info@meiertobler.ch  
www.meiertobler.ch



## AT/IT - ÖSTERREICH - SÜD-TIROL

## AND OTHER EXPORT COUNTRIES

www.oertli-heizung.com



## DE - DEUTSCHLAND

### REMEHA GmbH

Rheinerstrasse 151  
**D-48282 EMSDETTEN**  
Tél. +49 (0) 2572 / 9161-0  
Fax +49 (0) 2572 / 9161-102  
info@remeha.de  
www.remeha.de



## BE - BELGIQUE - BELGIË

### REMEHA

Koralenhoeve 10  
**B-2160 WOMMELGEM**  
Tél. +32 (0)3 230 71 06  
Fax +32 (0)3 354 54 30  
info@remeha.be  
www.remeha.be

CE



POMPE A CHALEUR

www.marque-nf.com

